

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 8 • Sommer 2019



140 Jahre Musikverein:
großes Jubiläumsfest
am 14. und 15.09.2019

Betriebsbaugelände:
Baubeginn der Firma
Viega

Essen auf Räder:
ehrenamtliche Fahrer
gesucht

DATENSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN!

**JETZT NEU: Sensible Akten und Daten zur
sicheren Vernichtung ins Gemeindeamt bringen!**

Neuer Bürgerservice für datensicheres Entsorgen sensibler Unterlagen und Datenträger

Datenschutz geht uns alle an!

Haben Sie sich schon oft gefragt, wie und wo man vertrauliche Dokumente wie Verträge, Polizzen, Bankauszüge, Befunde oder Ähnliches entsorgen kann, ohne dass Unbefugte Zugriff haben? Oder wo USB-Sticks, PC-Festplatten oder CD's so vernichtet werden, dass niemand die Daten noch irgendwie verwenden kann?

Ihre Gemeinde hat die Lösung!

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeamt kostenlos sensible Unterlagen und Speichermedien datensicher vernichten. Dafür wurden in Kooperation mit Firma REISSWOLF zwei versperre Spezialbehälter am Gemeindeamt aufgestellt: einer zum Einwurf von Akten (für Papiere wie Kontoauszüge, Bankdokumente, Verträge, Befunde und andere vertrauliche Unterlagen) und einer für Datenträger (wie z. B. Festplatten, Disketten, CD's, DVD's, Tonträger, SIM-Karten, Kredit- und Mitgliedskarten, USB-Sticks, Mikrofilme und Röntgenbilder).

Die Abholung der Behälter erfolgt regelmäßig durch REISSWOLF-Mitarbeiter in speziell gesicherten Fahrzeugen. Die Vernichtung der Papiere und Daten wird gemäß dem derzeit gültigen Datenschutz-gesetz sicher durchgeführt, das vernichtete Material dem Recycling-Kreislauf zugeführt und somit als wertvoller Rohstoff wiederverwertet. Die Vernichtung ist ab sofort (zu Amtszeiten) am Gemeindeamt möglich.

ACHTUNG: Eingeworfene Dokumente und Datenträger werden rückinformationssicher vernichtet. Eine Aushändigung nach Einwurf ist nicht mehr möglich.

Die Container befinden sich im Eingangsbereich des Gemeindeamtes. Die Entsorgung Ihrer sensibler Datenträger und Unterlagen ist zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes möglich!

Öffnungszeiten Gemeindeamt (Parteienverkehr)

Mo 08 - 12 Uhr
Di 07-12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Mi 08 - 12 Uhr
Do 07 - 12 Uhr
Fr 08 - 12 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Auf Grund des guten Wetters im Juni und Juli konnten wir im Erlebnisbad in der ersten Saisonhälfte bereits hohe Einnahmen erzielen, sodass wir der weiteren Saisonentwicklung beruhigt entgegensehen können. Ein besonderes Highlight war die Einführung des Badetickets mit der Fima Stern & Hafferl welches zur Attraktivierung der Atterseebahn, zur Bewerbung unseres Erlebnisbads und zur Reduzierung des Individualverkehrs einen Beitrag leistet.

Das warme und trockene Wetter bringt jedoch nicht nur Vorteile, so besteht dadurch eine erhöhte Waldbrandgefahr und ich ersuche die Waldbrandschutzverordnung der BH Vöcklabruck, die in den Waldgebieten jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verbietet, gewissenhaft einzuhalten.

Der erste Teil der Kanalsanierung konnte im heurigen Frühjahr weitgehend abgeschlossen werden. Mit einem Investitionsvolumen von rund 290.000 Euro konnten alle mit Schulnote 5 bewerteten, festgestellten Mängel sowie jene in deren unmittelbarer Nähe befindlichen mit 4 bewerteten Mängel saniert werden. Hierbei wurde zumeist mit modernster Inliner Technologie gearbeitet, teilweise war aber auch auf offene Grabung zurückzugreifen. Auffällig waren starke Schäden an den Regenwasserkanälen durch Wurzeleinbrüche sowie durch Ablagerungen von natürlichen Sedimenten welche durch kostenintensive Fräsarbeiten mit speziellen Robotern beseitigt wurden.

Im Zuge des heurigen Straßenbauprogramms wurde die Zufahrt zum Ortsteil Leiden, also die Straße zum Hotel Schneeweiss und zum Kronberg Schilift saniert. Diese Straße befindet sich zum Teil im Gemeindegebiet von Strass im Attergau, die Kosten für den im Strasser Gemeindegebiet gelegenen Abschnitt wurden auch von der Gemeinde Strass getragen. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei Bürgermeister Bradler und dem Strasser Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Bei unserem Straßenbauberater Franz Lohninger aus Breitenröth bedanke ich mich sehr herzlich für die wiederum vorbildliche Planung, Vorbereitung und Bauüberwachung des gesamten Projekts, durch seine Fachkompetenz spart sich die Gemeinde Attersee eine Menge Geld und Nerven und die Bauarbeiten werden auch zur Zufriedenheit der Anrainer durchgeführt.

Im heurigen Frühjahr wurden die Straßenbeleuchtungsanlagen der Gemeinde einer, per Gesetz in regelmäßigen Abständen vorgeschriebenen, Schutzmaßnahmenprüfung unterzogen. Dabei wurden zum Teil erhebliche Mängel festgestellt und es konnte daher bei 12 Anlagen (Schaltstellen) kein positiver Prüfbericht ausgestellt werden.

Bevor nun diese Mängel beseitigt werden ist es erforderlich ein Gesamtkonzept für die nachhaltige Absicherung der Straßenbeleuchtungsanlage zu erstellen bei welchem auch die Umrüstung auf eine LED Straßenbeleuchtung mitgedacht werden soll. Ein solches Gesamtkonzept soll nun als erster Schritt in Auftrag gegeben werden. Derzeit besteht noch bis 2020 ein Förderprogramm welches auf den Einsparungspotentialen bei Energie und Wartung basiert und hohe Förderpotentiale für die Gemeinde mit sich bringt. Eine LED Umrüstung entlang der Bundesstraße B151 wird derzeit vom Land Oberösterreich geprüft.

Unsere Volksschule wird derzeit auf das digitale Zeitalter vorbereitet. Bereits im Frühjahr wurde ein Glasfaseranschluss für das Volksschulgebäude hergestellt. Die In-House Verkabelung und Positionierung der WLAN Access Points soll zwischen dem Kirtag und dem Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt werden. 20 iPads für die Volksschulkinder wurden ebenfalls bereits bestellt und sind im neuen Schuljahr einsatzbereit.

Auch unser Bauamt soll moderner werden und im digitalen Zeitalter ankommen. Zu diesem Zweck werden im Herbst alle Bauakten eingescannt und stehen dann in digitaler Form zur Verfügung. Dadurch werden die Archivierung sowie die Suchabläufe vereinfacht. Die Digitalisierung wird von der Firma Reisswolf durchgeführt. Die Firma Reisswolf ist ein Spezialist für die Digitalisierung, Lagerung und Vernichtung von hochsensiblen Daten insbesondere von Behörden, Banken und Versicherungen. Der Gemeindevorstand hat sich bei einer Exkursion im Frühsommer zur Firma Reisswolf von deren Fachkompetenz im Zusammenhang mit einer rationellen, datengeschützten und sicheren Datenverarbeitung überzeugt. Für alle Bürger, die sensible Dokumente, Unterlagen oder elektronische Datenträger gesichert entsorgen wollen, steht ab September am Gemeindeamt die Möglichkeit zur Verfügung diese in versiegelten Containern zu entsorgen.

Beim Wohnbauprojekt in Neuhofen wurden am 23. Juli die ersten fünf Doppelhaushälften an die neuen Mieter übergeben. Besonders erfreulich ist das in drei von fünf Doppelhaushälften junge Atterseer eingezogen sind.



Auch im Betriebsbaugelände sind wieder Bagger aufgeföhren, die Firma Viega, ein Hersteller von Produkten für die Sanitär- und Heizungsinstallation, wird dort ihre Österreichniederlassung sowie ein Seminarzentrum errichten und hochwertige Arbeitsplätze nach Attersee bringen.

Unser neuer Traktor für den Bauhof, ein Lindner Lintrac 90, wird in Kürze in Dienst gestellt und wird unseren Bauhofmitarbeitern wertvolle Dienste leisten und die Arbeit erleichtern. Somit wurden in den vergangenen Jahren unser gesamter Fuhrpark im Bauhof auf den neuesten Stand gebracht.

Die letzte große geplante Fahrzeuginvestition, die Lieferung unseres neuen Tanklöschfahrzeugs für die FF Attersee, welche durch die Insolvenz des ursprünglichen Fahrzeugherstellers bereits um ein Jahr verschoben wurde, verzögert sich auf Grund von Kapazitätsengpässen des neuen Lieferanten der Firma Rosenbauer um weitere zwei bis drei Monate, sodass das Fahrzeug nicht wie ursprünglich geplant im September, sondern voraussichtlich erst im November zur Verfügung stehen wird. Aus diesem Grund hat sich die FF Attersee dazu entschlossen, die Fahrzeugsegnung, die für den heurigen Herbst im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 130-Jährigen Bestehen der FF Attersee geplant waren, gemeinsam mit Jubiläumsfeierlichkeiten auf das Frühjahr 2020 zu verschieben.

Auch der Musikverein Attersee begeht heuer ein Jubiläum, er wird 140 Jahre alt. Das Programm zur dieser Festlichkeit finden Sie auf der Rückseite dieser Zeitung.

„Last but not least“ besteht auch der Sportverein Attersee bereits seit 70 Jahren.

Ich wünsche der FF Attersee sowie den beiden jubilierenden Vereinen von dieser Stelle aus alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 5. August wurde Herr Horst Pachler aus Wildenhag als Karenzvertretung für Matthias Sperr in unserem Bauhof bestellt. Durch das tragische Unglück von Clemens, den Sohn von Matthias, welches die ganze Gemeinde sehr erschüttert hat und das wieder einmal gezeigt hat, wie schnell im Leben sich auf tragische Art und Weise die Umstände verändern können, wird sich Matthias in den nächsten Monaten Pflegekarenz nehmen um seinen Sohn im Genesungsprozess zu unterstützen. Ich wünsche Clemens von ganzem Herzen, dass seine Genesung erfolgreich voranschreitet und der gesamten Familie Sperr, viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Ich wünsche allen Atterseerinnen und Atterseern mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz, sowie allen unseren Gästen, einen schönen Spätsommer, Gesundheit und gute Erholung sowie der Tourismuswirtschaft eine erfolgreiche Saison.

mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Walter Kastinger

Unser neuer Bauamtsleiter stellt sich vor ...

Liebe Atterseerinnen, liebe Atterseer!

Als neuer Mitarbeiter der Gemeinde Attersee am Attersee darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Wolfram Hauser und ich lebe seit meiner Geburt im Ort Attersee am Attersee. Ich bin Vater von zwei Töchtern und mittlerweile stolzer Opa von zwei Enkelkindern. Die meisten von Euch kennen mich als Obmann des Sportvereines Attersee, als Veranstalter der ASVÖ Atterseeüberquerung und natürlich auch als Privatperson sehr gut.

Ich möchte Euch trotzdem meinen beruflichen Werdegang kurz ein bisschen näherbringen.

1982 trat ich in der Lenzing AG eine Lehre als Betriebsschlosser an; diesen Beruf führte ich leider nach der Lehrabschlussprüfung nicht lange aus, sondern wechselte innerhalb der Lenzing AG in die Produktion von Viskosefaser. 2010 beendete ich aus gesundheitlichen Gründen mein Dienstverhältnis bei der Lenzing AG. Ich orientierte mich beruflich neu und absolvierte in der Marktgemeinde Ampflwang die Ausbildung zum Verwaltungsassistenten. Ab Oktober 2011 war ich bei der Marktgemeinde Ampflwang als Sachbearbeiter und in der Folge als qualifizierter Sachbearbeiter in der Bauabteilung tätig.

Mittlerweile bin ich seit 01. April 2019 als Leiter der Bauabteilung der Gemeinde Attersee am Attersee tätig und freue mich als Ansprechpartner für den Bürgermeister, die Gemeindeorgane und vor allem für die Bevölkerung von Attersee am Attersee mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.



Wolfram Hauser

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

Sehr geehrte Zweitwohnsitzer,

für die Wasser- und Kanalabrechnung im Herbst ersuchen wir Sie, vor Ihrer Abreise aus Ihrem Zweitwohnsitz in Attersee die Wasserzähler abzulesen und den Wasserzählerstand an die Buchhaltung weiter zu leiten.

Die Wasserzählerablesekarten werden Anfang September versendet.

E-Mail Adresse: katharina.wider@attersee.ooe.gv.at

Tel: 07666/7755-75

Fax: 07666/7755-77

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Übergabe Doppelhaushälften Attersee, Neuhofen

Die Übergabe für die neuen Doppelhaushälften in Attersee, Neuhofen hat am Dienstag, den 23.07.2019 stattgefunden.

Insgesamt wurden 8 Doppelhaushälften zur Miete mit nachträglicher Kaufoption oder zum Sofortkauf errichtet. Sie verfügen über Wohnnutzflächen von ca. 106 m² und sind mit einem Balkon und einer Garage ausgestattet. Jedes Haus verfügt ebenso über einen eigenen Garten mit Terrasse. Die Fertigstellung der Reihenhäuser ist für Frühjahr 2020 geplant. Es sind nur noch wenige Wohneinheiten verfügbar!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der GSG Lenzing (Tel. 07672/310 82-200).



© by GSG – all rights reserved.
Änderungen vorbehalten

Schlüsselübergabe am 23.07.2019



Doppelhaushälften in Neuhofen

Baubeginn der Firma Viega in Attersee am Attersee

Die Firma VIEGA feierte am 09. Juli den Baubeginn einer Millionen-Investition in Attersee. Das weltweit tätige Unternehmen entwickelt Produkte für die Sanitär- und Heizungsinstallation. In dem rund 3.000 Quadratmeter großen Gebäude wird die österreichische Niederlassung und ein Seminarcenter entstehen, um den Marktpartnern aus der Sanitär- und Heizungsbranche aus ganz Österreich den neuesten Stand der Installationstechnik zu vermitteln.

Mit dem Spatenstich legt die Firma Viega den Grundstein für weiteres Unternehmenswachstum. Ebenso profitiert die gesamte Region

von den Seminaren die auch außerhalb der Urlaubszeiten Gäste nach Attersee bringen.

Der entstehende Neubau in Attersee ist ein Paradebeispiel nachhaltiger Bauweise.

Durch die Nutzung regenerativer Energien wird beispielsweise mehr Wärme und Strom erzeugt, als das Gebäude im Betrieb tatsächlich verbraucht. Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat das Bauvorhaben für seine Nachhaltigkeit bereits mit dem Vorzertifikat in „Platin“ ausgezeichnet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant.

Bildbeschreibung:

Spatenstichfeier am 09. Juli, vlnr.: DI (FH) Walter Kastinger, Claus Holst-Gydesen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Viega Holding GmbH & Co. KG, Anna Viegener, Chief Strategy Officer und Gesellschafterin, Walter Viegener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Viega Holding GmbH & Co. KG und Gesellschafter, Mag. Dr. Elisabeth Kölblinger, Landtagsabgeordnete Oberösterreich, Dirk Gellisch, Geschäftsführer der Viega CE GmbH & Co. KG, Christian Rüsche, Geschäftsführer der Viega GmbH, Österreich.

Foto (c) Viega



Kinderlachen ist die schönste MUSIK ist die Sprache des Herzens

Jedes Jahr im Kindergarten ist bunt und vielfältig sind unsere Spiel- und Lernumgebungen für die Kinder. So wird es, gut geplant und durchdacht > zu einem ganzheitlichen Lernen.

Ein Bereich, von dem wir diesmal gerne berichten, ist die Musik. Mit dem Titel: „Singma mitanaund!“ machten wir, am 17.05.2019, zum Tag des Kinderliedes, einen Rundgang durch den Ort und begannen im Garten der Volksschule, wo wir gleich singend die SchülerInnen zum Mitmachen bewegten. Gerne besuchten wir auch die BewohnerInnen des Betreibbaren Wohnen. Mit unseren vorbereiteten Rätseln war das richtig lustig. Sie errieten alle Lieder, die wir dann gemeinsam gesungen haben! Bekannte Kinderlieder kennen ja alle! Das klang wirklich schön!

Laut trällernd spazierten wir weiter über die Hofwies in Richtung Attersee. Helga Gassner begleitete uns die ganze Zeit, unterstützte uns beim Singen und indem sie unseren Leiterwagen zog. Mit vielen Liedern überraschten wir die Leute im Ort. Dabei planten wir unsere Route von einem Elternhaus zum anderen. Das war der Wunsch von einigen Kindern. Dort und da wurden wir schon erwartet und einmal sogar mit frischem Obst beschenkt. Diese besonders nette Geste hat uns in jeder Hinsicht gestärkt! Die nächste Station - - „Rohringer's Feinstes“... Hier nutzten wir die Gelegenheit, „Wertschätzung und Anerkennung“ durch ein musikalisches Danke zu überbringen. Weiter ging's zum Gemeindeamt, wo wir ebenfalls erfuhren,

dass hinter einem guten Miteinander immer mehrere Personen stehen. Mit unserem Gesang lockten wir also viele aus dem „Haus“! Singend und klingend erweckten wir, beim letzten Stück zurück in den Kindergarten, noch freudige Begeisterung!

Genau darum geht's! Lernen mit Spaß! Nachdem sich Musik sehr positiv auf die gesamte Entwicklung der Kinder wirkt, hat auch dies einen festen Platz in unserem Alltag. Darum ermöglichen wir heuer den SchulanfängerInnen, als krönenden Abschluss ihrer Kindergartenzeit, wieder den Besuch im Brucknerhaus Linz, beim Haus voll Musik.

Musikalische Sommergrüße aus dem Kindergarten

Bild: Rundgang vom Kindergarten Attersee zum Tag des Kinderliedes



Krebshilfe-Sonnenfeen on Tour – in Attersee

Seit Frühjahr 2007 bietet die Krebs-hilfe Oberösterreich in Kindergärten ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt im Rahmen von „Sonne ohne Reue“ an. Dabei wird den Kindern in spielerischer Form der richtige Umgang mit der Sonne näher gebracht: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrillen aufsetzen.

Die Sonnenfeen, ausgebildete Kindergarten-Pädagoginnen, bringen diese wichtigen Punkte spielerisch u.a. durch das Tupf-Tupf-Tupf-Spiel

zum Eincremen, eine Phantasiereise und das Sonnenlied an die Kinder heran. Die Kleinen bekommen ein Bilderbuch, eine Sonnencreme, einen Expertenausweis und Informationen für die Eltern.

Heuer fand das Projekt in 120 öö. Kindergärten statt – auch im Gemeinde-Kindergarten Attersee. Das Projekt ist für die Kindergärten völlig kostenlos.

In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Vöcklabruck steht Frau Mag. Elisabeth Holub-Landl für persönliche Gesprä-

che mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664 / 547 47 07 beziehungsweise unter beratung-vbruck@krebshilfe-ooe.at.

4020 Linz, Harrachstr. 13,
0732/777756, www.krebshilfe-ooe.at,
office@krebshilfe-ooe.at



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**

Elternverein der VS Attersee am Attersee

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

wir brauchen euch als Unterstützung im Elternverein der VS Attersee damit wieder neuer Schwung in die Sache kommt! Jeder hat immer viel um die Ohren. Dennoch findet sich bestimmt Zeit um unsere Kinder zu unterstützen. Ab dem kommenden Schuljahr 2019/20 werden einige Funktionen neu besetzt da Kinder die Volksschule verlassen werden. Wir haben es selbst in der Hand etwas zu bewegen! Daher mein letzter Aufruf: Bilden wir ein Team und lassen wir den Elternverein wieder neu aufleben. Bitte meldet euch bei mir!



Bild: Michael Baresch

Ich wünsche allen schöne Ferien und einen tollen Start in das neue Schuljahr! Alles Gute für alle Kinder die in eine neue Schule nach der Volksschule wechseln und für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Alles Liebe –
Michael Baresch (Obmann)
elternverein.attersee@gmx.at
0699 19 109 19 5

Sicherheit im Straßenverkehr

„Leider geht es in unserer Welt nicht mehr so gemütlich zu wie einst. Der Straßenverkehr ist hektischer und schneller geworden und auf schwächere Verkehrsteilnehmer, wozu Kinder und alte Menschen gehören, wird kaum Rücksicht genommen. Unsere Kinder werden in eine Welt geboren, mit der sie nicht alleine zurechtkommen können. Sie brauchen Informationen und Vorbilder. Informationen können wir liefern, Vorbild müssen Sie selbst sein. Ihr Kind kopiert unbewusst



Ihr Verhalten. Wenn Sie im Straßenverkehr konsequent ein korrektes Verhalten zeigen und sich an die Verkehrsregeln halten, dann wird dies automatisch auch Ihr Kind tun. Die Einhaltung der Verkehrsregeln und die Befolgung von Sicherheitsmaßnahmen werden für Ihr Kind zur Selbstverständlichkeit.“ Quelle: http://www.ipa.at/broschueren/schutzengel_V.pdf Nehmen wir Hinweisschilder und speziell Kinder am Straßenrand bewusster war. Vor allem im Bereich unserer Schule und unseres Kindergartens!



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

Alpha-Kurs in der evangelischen Pfarrgemeinde

Glaubenskurse haben in unserer evangelischen Pfarrgemeinde schon Tradition – nach mehreren Emmaus-Kursen und „Freiheit und Verantwortung“ haben wir im heurigen Frühjahr einen Alpha-Kurs angeboten. Bei diesem Kurs findet eine Reihe von Treffen statt, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Es werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Grundsätzlich wird mit einem Impuls gestartet, danach in Kleingruppen diskutiert – dieses wird begleitet durch Essen und Getränke.

An den Abenden im Gasthof Ragginger haben im Schnitt 35-40 Personen teilgenommen.

Es ist eine großartige Gemeinschaft in diesem Kurs entstanden, eine Vertrauensbasis zwischen den Teilnehmern wurde geschaffen. Es gibt viele begeisterte Stimmen – hier stellvertretend die Aussage einer Teilnehmerin:

„Mir persönlich waren die Filme ein Highlight am Abend. Die Tiefe und Professionalität mit der die Filme gemacht sind, waren sehr ansprechend. Sie sind so „echt“ und aus dem Leben gegriffen, dabei oft berührend und zum

Nachdanken anregend! Die Gespräche im Anschluss hatten oft Tiefgang und gingen manches Mal unter die Haut. Ich merke, dass vieles in mir noch nachwirkt und ich einige Sachen ganz neu erlebt habe. Inhalte, die ich schon oft gehört hatte und die nun in meinem Alltag einen neuen Stellenwert bekommen haben.“

Wir freuen uns sehr, dass dieser Glaubenskurs so positiv aufgenommen wurde – viele katholische Glaubensgeschwister haben uns treu besucht – und hoffen auf eine Neuauflage in der Zukunft!

Die katholische Pfarre Attersee im Sommer

Ein besonderer Platz für Ruhe und Einkehr

Wir freuen uns auch heuer wieder auf viele Gäste und Urlauber in unserem schönen Attersee. Die Kirche mit ihrer barocken Innenausstattung bietet Ihnen bei allem Ferientrubel einen Ort zum stillen Verweilen und der Andacht, wozu wir Sie herzlich einladen.

Unsere Gottesdienste sind grundsätzlich mittwochs um 19:00 Uhr und samstags um 08:00 Uhr. Der Sonntagsgottesdienst beginnt in der Regel um 08:30 Uhr. Anlassbedingt kommt es jedoch manchmal zu zeitlichen Abweichungen, weshalb sich vorab ein Blick auf die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung lohnt. Diese finden Sie im Schaukasten an der Kirche und auf der Internetseite unserer Pfarre, wo sie auch weitere wichtige Informationen erhalten.

Ökumene - gelebte Spiritualität in Attersee

Im Juli und August treffen wir uns gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen jeden Mittwoch um 06:00 Uhr am Wasser bei der Christophorus-Kapelle zu einem etwa 30-minütigen Morgenlob (entfällt bei Regen). Nicht nur die gelebte Ökumene, auch der

Zauber der aufgehenden Sonne über dem See entschädigen für das frühe Aufstehen.

Weitere Termine von Interesse sind der 15. August (Mariä Himmelfahrt): „großer“ Kirtag. Der 8. September (Mariä Geburt): "kleiner" Kirtag mit Frühschoppen beim Pfarrhof. 22. September Erntedankfest mit Prozession und 28. September traditionelle Holz knecht wallfahrt, die ihre eigene Geschichte hat.

Kinderkirche Attersee

Ab Oktober tauchen dann wieder die kleinen Kirchenbesucher in das kirchliche Geschehen ein. Beginnend mit 6. Oktober gestalten wir wieder in monatlichen Abständen kunterbunte Kleinkinderliturgie-Stunden speziell für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter. Beginn ist jeweils um 9:30 Uhr im Liturgie-Raum der Kath. Kirche.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns Gottesdienste und Feste feiern.

katholische Kirche „Maria Attersee“

Ihr Pfarrer Mag. Josef Schreiner



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Attersee

Am 23.06.2019 fand der diesjährige Frühschoppen der Feuerwehr Attersee statt.

Wie gewohnt dienten die Garage und der Vorplatz des Feuerwehrhauses als Veranstaltungsort. Bei wechselhaftem aber warmem Wetter konnten zahlreiche Besucher begrüßt und bewirtet werden.

Die Feuerwehr Attersee dankt allen Gästen (und freiwilligen Helfern) und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Seit 09.07.2019 gibt es eine Jugendgruppe der Feuerwehren Attersee und Abtsdorf.

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren treffen sich dabei wöchentlich und lernen Grundlagen des Feuerwehrdienstes. Die Feuerwehrjugend trifft sich während der Sommerferien bis auf weiteres dienstags um 19:00 Uhr und freut sich über neue Gesichter. Alle Termine finden

Sie auch im Feuerweherschaukasten und auf der Homepage unter www.ff-attersee.at. Nach einigen technischen Schwierigkeiten in den letzten Monaten wurde diese im Juni gänzlich neu gestaltet und steht für laufende Informationen über Aktuelles und Einsätze wieder rund um die Uhr zur Verfügung.



Bilder: Feuerwehr Frühschoppen am 23.06.19



Sommerzeit ist Musizeit

Nach sehr windigem, kühlem und regnerischem Wetter bei den Marschproben sind wir mit der Marschwertung am 14. Juni in Zipf bei 30°C und Sonnenschein erfolgreich in die Sommersaison gestartet. Nachdem unser Stabführer Harald Anleitner am Tag der Marschwertung im polizeilichen Musikdienst war, hat dieses Jahr Christoph Seiringer mit uns für die Marschwertung geprobt und seine erste Marschwertung als Stabführer bravourös gemeistert. Ein herzliches Danke an dich lieber Christoph, für die souveräne Probengestaltung und Geduld mit uns.

Mit Christoph an der Spitze haben wir grandiose 91,98 Punkte und somit einen ausgezeichneten Erfolg in der Stufe D erreicht!

Foto: Musikverein Attersee

Des Weiteren möchten wir unserer Klarinettistin Antonia Danter zu ihrem goldenen Leistungsabzeichen mit Ausgezeichnetem Erfolg sehr herzlich gratulieren.

Nach vielen Pavillonkonzerten, 2 Gemeinschaftskonzerten, unzähligen Frühschoppen und sonstigen Ausrückungen steht schon bald der Abschluss der Sommersaison an. Dieser Abschluss stellt wie jedes Jahr das Spiel um den Atterseepokal dar.

Das Besondere am diesjährigen Atterseepokal ist, dass er bei uns in Attersee stattfindet und wir dabei unser 140-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Am Samstag den 14. September 2019 treffen sich alle Atterseekapellen zum Wertungsspiel um den heißbegehrten Atterseepokal und am Sonntag den 15. September findet ein großer Frühschoppen mit Gastkapellen statt.

erste von links: Antonia Danter



Wir hoffen Sie hatten bis jetzt einen schönen Sommer, möchten uns gleichzeitig bei Ihnen für Ihre zahlreichen Besuche zu unseren Konzerten bedanken und Sie gleichzeitig noch sehr herzlich zu unserem Jubiläumsfest am 14./15. September einladen.



Singkreis Attersee

Unser erster öffentlicher Auftritt in diesem Jahr war das Frühlingskonzert am 5. Mai im Hotel Oberndorfer. Am 30. Juni kamen trotz der Hitze viele Besucher zum Chor Open Air. Leider hatten einige Chöre kurzfristig abgesagt, aber der Stelzhammer Chor, der Stadtchor Liedertafel Vöcklabruck und die Attergauer Liedertafel haben kurzfristig ihr Programm verdoppelt und viele Lieder zum Besten gegeben. Ganz herzlichen Dank für eure Flexibilität.

Wir verabschiedeten uns bei erträglichen Temperaturen am 3. Juli mit dem Pavillonkonzert in die Sommerpause. Es wurden internationale und nationale Lieder gesungen.

Am großen Kirtag, 15. August, werden wir wieder Palatschinken beim Musikheim verkaufen.

Zu Schuljahresbeginn beginnen auch wir wieder mit den Proben am 9.9. um 19:30 im Musikheim Attersee und würden uns sehr über Zuwachs, vor allem männlichen, freuen.

Chor Open Air am 30.06.2019



Pavillonkonzert am 03. Juli 2019

Das Jahr 2019 endet mit dem Adventskonzert am 1. Advent am 1. Dezember in der katholischen Kirche in Attersee.

Wir freuen uns schon darauf, wieder auftreten zu dürfen und wünschen Allen erholsame Sommertage.

Seniorenbund Ortsgruppe Attersee und Nußdorf

Tagesausflug zur Reiteralm am 11. Juni 2019

Die Ortsgruppe des Seniorenbundes Attersee und Nußdorf hat am 11. Juni mit 33 Mitgliedern einen Tagesausflug auf die Reiteralm gestartet und bei herrlichem Wetter das Dachsteingebiet besucht. Das Busunternehmen Weibuchner mit seinem guten Chauffeur Franz Kalleitner hat die Gesellschaft sicher zur Talstation der Reiteralm gebracht. Mit der Gondel erreichten wir die Gasslhöh Hütte, die uns viele Möglichkeiten geboten hat, den Genuss der herrlichen Alm zu erleben, wie beispielsweise mit Wanderungen aller Art und geruhvoller Erholung in der herrlichen Hütte. Die Landschaft auf der Reiteralm bot den herrlichen Blick auf das Dachsteinmassiv, welches sich in dem kleinen Gebirgssee spiegelte, und

eine wunderbare Gebirgsvegetation, die zum Wandern einlud. Es war ein einmaliger Genuss, der zur Wiederholung geeignet ist. Nach dem erholsamen Alaufenthalt mit hervorragender Küche in der Gasslhöh Hütte wurde die Heimfahrt durch das Ennstal über Bad Goisern und Bad Ischl in Richtung Attersee angetreten – in den Herzen der Teilnehmer viel Freude und Dankbarkeit über den wunderschönen Ausflug in eine traumhafte Landschaft. Mit herzlichem Dank an Marlies Veith als Organisatorin erreichte die Reisegruppe den schönen Attersee mit seinem Hölleengebirge – eine schöne Heimat.

Gasslhöh Hütte auf der Reiteralm



Text und Bild:
Helga Oeser (Schriftführerin) und
Oskar Habermaier (Obmann)
Ortsgruppe - Seniorenbund Attersee
und Nußdorf
www.oee-seniorenbund.at
SB-Attersee@gmx.at
Helga.oeser@gmx.net

Pensionistenverband OG Attersee

Die Zeit vergeht sehr schnell und wir befinden uns bereits in der 2. Jahreshälfte von 2019.

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer bereits einige Zusammenkünfte absolviert, abgesehen von den monatlichen Hoangartentreffen an jedem 1. Donnerstag im Monat:

März: Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrung GH Haberl

Mai: Wanderung auf die Födinger-Alm, Muttertagessen im GH Hemetsberger,



Margarethe Schwarzenlander



Herta Schmeisser

Sozialsprechtage am Gemeindeamt

Unser Schaukasten am Haus von Ingrid Auinger beinhaltet alle Termine, Fotos und Informationen – ein Blick lohnt sich.

Halbrunde und runde Geburtstage im 1. HJ 2019:

Erna Viechtbauer 85,

Leopold Schachl 70

Christa Pfleger 95

Herta Schmeisser 80

Magdalena Schkorwaga 85

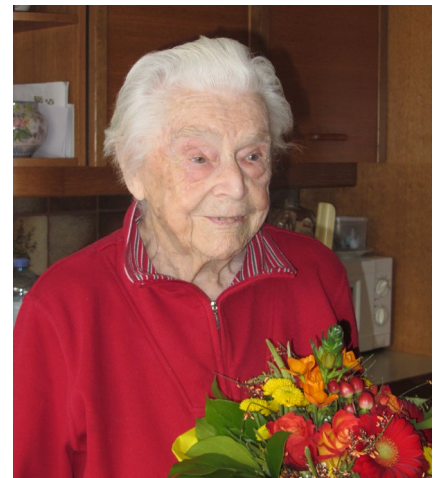
Margarethe Schwarzenlander 80

Gertrud Oberndorfer 80

Auguste Koberger 90



Magdalena Schkorwaga



Christa Pfleger

Leider mussten wir in diesem Jahr bereits von 2 Mitgliedern Abschied nehmen:

Erwin Emhofer Sen.,

Josef Winter Sen.

Bei Schönwetter gibt es im Sommer keinen schöneren Platz als den Attersee und dann dazu noch gesellige Zusammenkünfte des Pensionistenverbandes.

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen einen wunderschönen Sommer und einen bunten Herbst, und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen.



Auguste Koberger mit Franz Kroiß

SelbA-Training in Attersee

„SelbA – Selbstständig im Alter“

17 Jahre sind vergangen seitdem die SelbA-Gruppe in Attersee von Frau Kübler Margarete ins Leben gerufen wurde.

Mit einem speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmten Programm, das darauf abzielt die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten, schaffte es Frau Kübler Woche für Woche aufs neue die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das SelbA-Training zu begeistern.

Hierbei stand vor allem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund – mit großem Eifer wurde getanzt, gesungen, gespielt und gerätselt. Knifflige Gedächtnis- und Konzentrationsübungen waren Teil ihres Programms. Aber auch auf den menschlichen Aspekt wurde großen Wert gelegt und so erfreuten sich die Teilnehmer an dem interessanten Training in geselliger Runde! Nun ist für Frau Kübler die Zeit gekommen um ihre Funktion als SelbA-Trainerin abzugeben und den wohlverdienten Ruhestand anzutreten.

Wir bedanken uns bei Frau Kübler herzlich für Ihre jahrelange Bereitschaft die SelbA-Gruppe in Attersee zu leiten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

In die Fußstapfen von Frau Kübler werden zwei erfahrene SelbA-Trainerinnen, nämlich Frau Fanni Eizinger und Frau Elfriede Neubacher treten.

Beide freuen sich bereits auf einen fröhlichen, interessanten Trainingsblock!

Nach der Sommerpause startet wieder SelbA wöchentlich ab Dienstag, 17. September um 9:00 Uhr im Lesesaal des Gemeindeamts Attersee am Attersee.

Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen!

Wir heißen die neuen SelbA-Trainerinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit hier in Attersee!

Fanni Eizinger und Elfriede Neubacher



SelbA-Training in Attersee mit Frau Kübler (am Bild, dritte von links)

Neues vom Heimatverein

Auch dieses Jahr gibt es wieder zwei Ausstellungen im Heimathaus Attersee Kirchenstraße 30!

Die Künstlerin Brigitte Tekautz präsentierte vom 12. – 28. Juli 2019 unter dem Motto „Bilderreise vom Salzkammergut in die weite Welt“ ihre Werke. Die Vernissage am 12. Juli wurde eröffnet von Frau LAbg. Dr. Elisabeth Manhal.

Herr Mag. Florian Tekautz las aus eigenen Werken und Frau Angelina Gerald Bok begleitete auf dem Akkordeon.



Werk der Künstlerin Brigitte Tekautz



Werk von Martin Wolfsgruber

Der Aquarellist Martin Wolfsgruber präsentiert vom 03. bis 17. August 2019 im Heimathaus Attersee einen kleinen Querschnitt seiner Werke. Motto: „Vom Traunsee zum Attersee“. Martin Wolfsgruber lud zusammen mit Charlie Haidecker zur Vernissage am 03. August ein.

Der Spitzenkoch „Pescheria Backi Salzburg“, die Brauerei Kaltenböck und der Heimatverein Attersee rundeten das Fest der Eindrücke zweier Künstler zur Eröffnung ab. Die Öffnungszeiten werden noch auf der Homepage www.heimatverein-attersee.at bekannt gegeben.

Premiere:

Der Heimatverein Attersee wird am 15. August 2019 mit einem Stand vor dem Heimathaus vertreten sein. Es wird spezielle Schmankerl, Wein, Kaffee, Kuchen und Alkoholfreies geben. Der Reinerlös aus dem Verkauf und freiwillige Spenden werden der Instandhaltung des Heimathauses zu Gute kommen.



Vernissage Martin Wolfsgruber

Attersee am Attersee / 15.04.2019. Pünktlich zur Eröffnung des Segelhafens, begrüßte der oberösterreichische Aquarellist Martin Wolfsgruber seine Gäste, in Gregor Schales „Haus Berndt“ und präsentierte dort seine Werke im 1886 erbauten Gasthaus. Der gebürtige Traunkirchner ist bekannt für seine außergewöhnlichen Veranstaltungen und begeistert mit seinem Malstil.

Volkher Kaltenböck „Brauerei Hoangarten“ eröffnete die Ausstellung zusammen mit Bürgermeister Dipl. Ing. Walter Kastinger - während der Künstler selbst das Holzfass zapfte.

„A kleines Fest“ nannte er die Veranstaltung mit über 90 Personen direkt am Attersee und eröffnete mit Spitzenkoch Backi „Pescheria Backi Salzburg“ den ersten Gang mit Fischsuppe.

Gefolgt von frischem Schweinebraten ließ er nicht nur die Gaumenfreuden höherschlagen, sondern erfreute auch mit Charlie Haidecker, der übrigens seit mehr als fünfundzwanzig Jahren den Künstler musikalisch begleitet. Auf die Frage wo die nächste Vernissage stattfinden wird, schmunzelte er und meinte: „im Heimathaus Attersee und die letzte auf dem Dampfschiff“

Vorträge und Workshops der Freunde der Archäologie setzen neue Akzente

Begleitend zur laufenden Ausstellung Fischerei und Fische im Attersee einst und jetzt hat der Verein Freunde der Archäologie mit fünf Vorträgen im Seegasthof Oberndorfer, Attersee, sechs Workshops im ATARHOF sowie vier Exkursionen auch schon im neuen Jahr Akzente gesetzt.

Vortrag am 21. März von Dr. Reinhard Haunschmid, Leiter der Abteilung Gewässerökologie des Institutes für Gewässerökologie und Fischereibiologie, Scharfling/Mondsee. Die vielschichtigen Aufgaben des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Instituts für Wasserökologie, Fischereibiologie und Seekunde wurden dem Publikum in einer spannenden und besonders interessanten Weise erklärt, die in den Gedächtnissen haften blieben. Mit den nachfolgenden Exkursionen zur Fischzuchtanstalt Kreuzstein (4. April), Kreuzstein und Perlfischlaichzug (25. April) konnte dieses Thema vertieft werden, sodass jeder Teilnehmer zum Fachmann wurde. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter des Bundesamtes.

Mit einem Vortrag am 27. April 2019 von Frau Dr. Karina Grömer, Naturhistorisches Museum Wien über die Anfänge der Textilgeschichte – Flachs spinnen und weben, Lindenbast flechten und zwirnen – ihre Bedeutung bis heute wurde das Publikum begeistert. Die Referentin machte deutlich,



Exkursion mit Dr. Karina Grömer ins Naturhistorische Museum, Wien

dass die Erfindung der wesentlichen Techniken des textilen Handwerks, die wir zum großen Teil noch in heutiger Zeit anwenden, zurück reicht bis in die Steinzeit. Pflanzliche Materialien wie Flachs, aber auch Baumreste wie Lindenbast oder Eiche, bilden die Grundlage der Textilkultur bis etwa 2000 v.Chr. Danach übernimmt die Wolle eine führende Rolle, wenn auch der Flachs bis heute verwendet wird.

Der Workshop „Praktische Einführung in textile Techniken der Steinzeit“ am 29. April 2019 mit Anne Reichert als Experimentalarchäologin und Archäotechnikerin war ein Highlight der durchgeführten Workshops. Sie konnte jedem Teilnehmer die Kenntnisse über die Aufbereitung von Textilien, wie Baumbast und –rinde, Gräser, Binsen und Faserpflanzen (Brennnessel, Flachs, Hanf) vermitteln, wobei die Herstellungstechniken von Geflechten aus anderen Siedlungsgebieten wie Bodensee, Federsee und anderen Seen eine große Rolle spielten.



„Praktische Einführung in die textilen Techniken der Steinzeit“ mit Anne Reichert

Der Vortrag von Mag. Jakob Maurer, Universität Wien am 24. Mai 2019 zum Thema Felsklippen und Bärenjagd – die Mondseekultur abseits der Seeufer führte das Publikum in die Heimat der Pfahlbauten der Mondsee – Kultur mit spektakulären Beispielen. Ein besonderer Schwerpunkt lag bei

den bekannten Felsklippen im Ennstal, auf denen neue Forschungen angestrebt werden sollten.

Exkursion ins Transportmuseum, Mondsee unter Leitung von Dipl. Ing. Johannes Pfeffer am 31. Mai 2019 Die Besichtigung unter Leitung von Dipl. Ing. Johannes Pfeffer gab den Vertretern des Vereins Freunde der Archäologie einen wunderbaren Überblick über die Transportmittel der Kaiserzeit im Salzkammergut. Das Museum ist mit viel Sachverstand und Liebe eingerichtet – herzlichen Dank für die umfassenden Informationen.



Exkursion ins Transportmuseum Mondsee unter Leitung von DI. Johannes Pfeffer

Was erwartet uns im zweiten Halbjahr?

Führungen durch die Ausstellung FISCHEREI einst und jetzt im ATARHOF bis Ende 2019 begleitet von Führungen durch den PRÄHISTORISCHEN GARTEN (jeden Dienstag von 14 – 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 – 13 Uhr im ATARHOF) begleitet von Vorträgen und Workshops über Herstellung von Keramik und Färben mit Naturfarben nach Ankündigungen an Samstagen oder Sonderanmeldung (Plakate und www.archaeofreunde.at)

*Für den Verein Freunde der Archäologie,
Prof. Dr. Helga Oeser
(Schriftführerin)*



**Freunde
der
Archäologie**
an den Seeufern
des Attersees und
seines Hinterlandes

Die Neue Mittelschule Seewalchen zu Besuch im ATARHOF bei den Freunden der Archäologie

Besuch der Neuen Mittelschule Seewalchen

Für über 20 Kindern der zweiten Klasse Mittelschule unter Leitung von Frau Mag. Elfi Oberwanger präsentierte der Verein Freunde der Archäologie (Mag. Arnold Mörzinger und Prof. Helga Oeser) die Ausstellung FISCHEREI einst und jetzt mit Lehrinhalten über die Entstehungsgeschichte des Attersees, die Besonderheiten der Fische im Attersee und das Leben der Menschen in Pfahlbauten und deren Entwicklung der neolithischen Revolution. Die Entscheidung zur Sesshaftigkeit war ein bedeutender Schritt in der Menschheitsgeschichte, sich und ihre Familien durch Anbau von Nutzpflanzen, Jagd von Tieren und Fischfang zu ernähren und somit auf Wanderung von Ort und Ort zu verzichten.

Auf einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung gab es Antworten auf die Fragen: „Wie holt man die Fische aus dem Wasser? Welcher Fischer fing im Attersee den größten Hecht? Leiden die Seen unter Klimastress?“ Vor eine Vitrine mit Fischpräparaten konnten die faszinierten Zuschauer aktive Fischkunde betreiben. Die Ausstellung der ÖTZI – Puppe – ein Leihgabe des Naturhistorischen Museums – inspirierte den Referenten eine Vorstellung zu präsentieren - wie war ÖTZI gekleidet, welche Gegenstände trug er auf seiner Reise in die



Alpen bei sich, wodurch wurde sein Tod herbeigeführt – und vieles mehr ergab ein lebendiges Bild über den berühmten ÖTZI.

Nach einem Wechsel der Gruppen führte Helga Oeser die Schulkinder in die Geheimnisse der FÄRBEREI von TEXTILIEN aus pflanzlichen und tierischen Fasern ein, wobei die Färberpflanzen Waid, Krapp, Wau und Kamille im Vordergrund standen. Mit dem Färbemittel der Cochenille – Laus wurden Leinen und Wolle in ein leuchtendes Rot verwandelt und als Gastgeschenk den Kindern übergeben. Im Rahmen dieses Färbekurses erhielten die Zuhörer eingehende Informationen über die Botanik von

Pflanzen, in welchem Pflanzenteil sich der gewünschte Farbstoff befindet und wie dieser aus der Pflanze extrahiert werden kann. Ein weiterer Einblick wurde in die Pflanzenwelt vermittelt, aus denen Fasern gewonnen werden, die als Flachs und Hanf bekannt geworden sind. Die Bedeutung von Flachs und Hanf für die Herstellung von Kleidungsgegenständen, von Seilen und Netzen und diversen Hilfsmitteln im täglichen Leben besteht heute noch wie in der Urgeschichte.

Prof. Helga Oeser (Schriftführerin)
Verein Freunde der Archäologie
Attersee, Mühlbach 48
Tel: 0664 4036704
Helga.oeser@gmx.net

Gemeindezeitung per Mail

Erhalten Sie unsere Gemeindezeitung nicht per Post zugestellt, halten diese Ausgabe aber dennoch in Händen und sind an der Zusendung weiterer Ausgaben interessiert?

Dann geben Sie uns einfach Ihre E-Mailadresse bekannt und wir senden Ihnen die Gemeindezeitung gerne per Email zu.

**Senden Sie uns hierzu ein Mail an: gemeinde@attersee.ooe.gv.at
mit dem Betreff: „Gemeindezeitung per Mail“**

und wir senden Ihnen diese in Zukunft elektronisch zu – dies spart Porto und schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie auf unserer Homepage unter www.attersee.ooe.gv.at immer die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung zum Download als PDF-Datei!



Pfahlbau am Attersee – Vermittlungssaison 2019 **Unser Erbe - 6000 Jahre Pfahlbau am Attersee**

Pfahlbau-Einbaum

Sommer vor 6000 Jahren

In den frühen Sommertagen, wenn die Sonne auf dem See glitzert und die Luft endlich so weit gewärmt ist, dass die Winterfelle abgelegt werden können, ist es Zeit, die Netze zu reparieren und mit dem Einbaum auf dem Attersee zum Fischfang auszufahren. Davor muss noch nach dem guten Gedeihen des Einkorn und der Gerste gesehen werden, denn bald schon kommt die Zeit der Ernte näher. Die Reste vom Vorjahr, der nicht zur Aussaat vorgesehen waren, werden zwischen den Reibsteinen vermahlen und neue Pfeilspitzen aus Feuerstein geschlagen und mit Birkenteer geschäftet. Nach dem Fischfang wird mit Pyrit, Feuerstein und Zunderschwamm Feuer geschlagen und bald werden gegrillte Forellen zu frisch gebackenem Brot aus dem Lehm-Ofen serviert.

Vermittlungserlebnis 2019

Die Vermittler des Vereins Pfahlbau am Attersee entführen die Teilnehmer 6000 Jahre zurück in die Steinzeit. Es wird nicht nur einen Einblick in die



Geschichte der Besiedelung um den Attersee, sondern auch vom Alltag der Menschen im Pfahlbau erzählt. Sogar einige praktische Fertigkeiten, die in der Steinzeit überlebenswichtig waren, können ausprobiert werden.

Mit über 100 Veranstaltungen zur Vermittlung unseres Kulturerbes bietet der Verein Pfahlbau am Attersee eine Fülle von Möglichkeiten, die Steinzeit auch heute noch zu erleben ...

Natürlich ist es auch möglich, für Familien, Vereine und andere Gruppen Sondertermine zu vereinbaren. Weitere Informationen sind auf <https://www.pfahlbau.at> zu finden.

Der Verein sucht Verstärkung für die Vermittlergruppe

In den letzten Jahren ist das Interesse für den Pfahlbau und die Urgeschichte in unserer Region immer größer geworden. Die Mitglieder unserer Gruppe vermitteln das Wissen über die Pfahlbauer und deren Geschicklichkeit im täglichen Leben in der Steinzeit.

Willst Du die Vermittlergruppe verstärken? Komm einfach und mach mit. Das nötige Wissen erhältst Du vom Verein Pfahlbau am Attersee. Ein freundschaftliches Team erwartet Dich und freut sich auf Deinen Anruf! (Mobil: 0660 49 39 729)

Alfons Egger, Verein Pfahlbau am Attersee

VERANSTALTUNG		ZEIT	ORT
SCHIFFSEXPEDITION IN DIE STEINZEIT	16., 23. Und 30. Aug.	14:00 Uhr, Dauer ca. 2,5 h	Schiffsanlegesteg in Attersee am Attersee
DAS LEBEN IM PFAHLBAUDORF MIT KIDS SPEZIAL	Samstag, 24. August	9:30 Uhr, Dauer ca. 2,5 h	Pfahlbau-Pavillon in Seewalchen bei der Agerbrücke
KIDS SPEZIAL - SCHIFFSEXPEDITION IN DIE STEINZEIT	Montag, 19. August	15 Uhr, Dauer ca. 2,5 h	Schiffsanlegesteg in Attersee am Attersee
FAHRTEN MIT DEM EINBAUM	Nach besonderer Vereinbarung	Tel: 0664 85 48 822	

PFAHLBAU AM ATTERSEE



Kindersportabzeichen

Sportverein Attersee

Eine Turnstunde besonderer Art erleben im Mai die Kinder der ersten und zweiten Klasse unserer Volksschule. In Zusammenarbeit mit der Lehrerin absolvierten wir mit ihnen das Kindersportabzeichen. Da dieses Jahr leider kein Sonnwendfeuer zustande kam, durften sich zum Zeugnistag die Kinder daher nicht nur über das Zeugnis und auf die Sommerferien freuen, sondern auch über die erhaltenen Urkunden und Medaillen zum abgehaltenen Kindersportabzeichen.

Das alljährlich im Juni stattfindende Dorffest war ebenfalls wieder ein Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender. Das Wetter spielte so halbwegs mit. Bratwürstl, Bosna und unser Angebot an Getränken kamen bei den Besuchern wieder bestens an. Alles in allem kann man wieder von einem gelungenen Fest sprechen. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung.

Zu Schulbeginn im September starten wieder die allseits beliebten und gut besuchten Turnstunden. Aktuell bieten wir Gymnastik 50plus, Bauchattacke



Rückenfit, Babyturnen, Kinderturnen (3 bis 6 Jahre und 6 bis 10 Jahre) und Kraft/Ausdauer Koordinationstraining an. Um weiterhin das volle Programm anbieten zu können, sind wir immer auf der Suche nach VorturnerInnen und freiwilligen HelferInnen.

Als weiterer Fixpunkt im Kalender steht wie jedes Jahr der 8. Dezember. Hier möchten wir uns schon vorab bei unseren fleißigen Kekslieferantinnen aufs herzlichste bedanken. Sie ermöglichen es uns, die immer wieder

beliebten, köstlichen und liebevoll zusammengestellten Keksteller anbieten zu können. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Um Veranstaltungen durchführen zu können ist die Mitarbeit von Freiwilligen unumgänglich. Jeder der Lust hat und dazu bereit ist, dem Sportverein seine Unterstützung anzubieten, ist herzlich willkommen.

Text und Foto: Sportverein Attersee

Sommerlicher Golfgenuss im Golfclub am Attersee

Der Spielbetrieb im Golfclub am Attersee ist in vollem Gange – begeisterte Mitglieder und Gäste erleben herrliche und unvergessliche Golfstunden. Die Golfsaison 2019 hatte bereits einiges zu bieten. Ein vielfältiges Angebot an Turnierveranstaltungen sorgt während der gesamten Spielsaison für sportlichen Wettbewerb und Geselligkeit. Sowohl die wöchentlichen Turniere als auch Highlights wie Damenrallye, Early morning-Turnier und Sommer Scramble begeistern immer wieder zahlreiche Teilnehmer/-innen und tragen zum aktiven Clubleben bei. Der Event des Golfsommers, der Sommer Scramble am 29. Juni, lockte

wieder ein großes Starterfeld an, das ein Texas Scramble über 18 Loch absolvierte. Unter dem Motto „Fête blanche“ traf man sich anschließend im Restaurant „Toskana“ in Nußdorf zur Abendveranstaltung und Siegerehrung. Der gesellschaftliche Höhepunkt dieses Turniertages und ein perfekter Ausklang mit kulinarischen Köstlichkeiten, Musik, Tanz und Partystimmung. Einen zusätzlichen Anlass zum Feiern gab es durch ein Hole In One, über das sich Ludwig Kieleithner auf Bahn 15 freuen durfte. Die Spielsaison ist jedoch noch lange nicht zu Ende – erfahrungsgemäß bieten der Spätsommer und der Herbst

Golfclub am Attersee



hervorragende Voraussetzungen zum Golfen. Es zahlt sich daher noch aus, an einem gratis Schnuppertraining teilzunehmen oder auch eine Startermitgliedschaft zu zeichnen. Das Team des GCA freut sich auf eine gelungene zweite Saisonhälfte und wünscht allen Mitgliedern und Gästen SCHÖNES SPIEL!

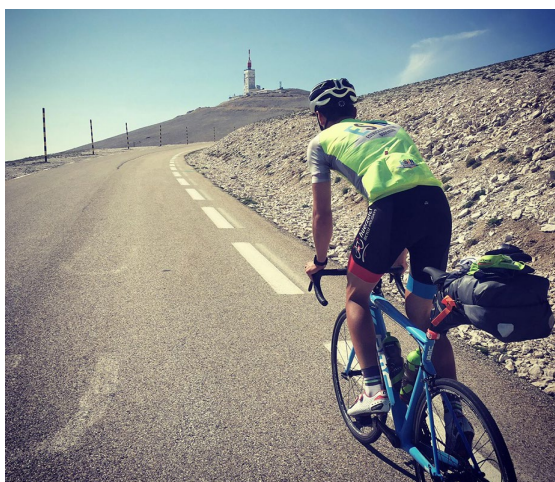


UASC Attersee West

Der UASC Attersee West hat mittlerweile die Vereinsmeister in der Kategorie Lauf im Rahmen des Irrseelaufs (Charly Schiemer) sowie im Duathlon beim 8. Charity Duathlon in Powang (Charly Schiemer und Manuela Höllnsteiner) ermittelt. Beim Duathlon nahmen die Mitglieder des UASC Attersee West gleich mehrere Pokale mit nach Hause. Manuela Höllnsteiner war nicht nur schnellste in ihrer Altersklasse, sondern auch tagesschnellste Dame. Charly Schiemer gewann seine Altersklasse, Roland Sperr wurde in seiner Klasse Dritter und Berni Eicher mit Tobias Meister belegten im Mixed-Staffelbewerb den 2. Platz. Wir gratulieren allen sehr herzlich zu ihren Leistungen!

Neben den Vereinsmeisterschaften haben unsere Mitglieder mittlerweile noch viele andere Bewerbe absolviert. Dazu zählen Radrennen wie z.B. die MTB Trophy in Bad Goisern, der

Mondsee 5 Seen Radmarathon oder das 24h Radmarathon in Grieskirchen, einige Triathlonbewerbe und verschiedene Laufbewerbe wie z.B. die Läufe der Willi's Sportshop Running Tour.



Eine besondere Reise hat unserer Vereins- und Vorstandsmitglied Felix Hermanutz hinter sich. Er radelte von 28. Mai bis 15. Juni von Mallorca über ca. 2400 km und 57000 hm zurück nach Attersee. Der genaue Bericht über die Radreise ist auf www.asc-attersee.at nachzulesen.

Bild links: Radreise von Mallorca nach Attersee - Felix Hermanutz



Am 21. September laden wir wieder zu unserer Fanzone beim diesjährigen „King of the Lake“, dem Einzelzeitfahren rund um den Attersee ein. Der UASC Attersee West wird am Landungsplatz in Attersee die Besucher wie bereits in den letzten Jahren mit Getränken, Musik und guter Stimmung versorgen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die unseren Verein mit Engagement und Sportbegeisterung bereichern. Bei Interesse einfach unter info@asc-attersee.at melden.



Charity Duathlon Powang: Manuela Höllnsteiner, Charly Schiemer, Berni Eicher und Tobias Meister, Roland Sperr bei der Siegerehrung

UNION ASC
ATTERSEE WEST

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.asc-attersee.at.

UYCAS_Start_Attersee Grand Prix_CR_Sportconsult, Gert Schmidleitner

Union-Yacht-Club Attersee

In der laufenden Segelsaison fanden im UYCAS bereits zahlreiche Regatten statt. Zu den Höhenpunkten bisher gehörten die Moth Austrian Championships, die Star-Pfingstregatta, die österreichische Meisterschaft der Tempest Klasse, der Attersee Grand Prix, die 12Stunden Regatta und die 24hours vom Attersee. Mitte Juli ging es dann weiter mit der Optimistenwoche, der ÖSTM der Drachen und der traditionellen Atterseewoche – mit ihren zahlreichen historischen Holzbooten immer ein besonderer Anblick. Der Attersee Grand Prix, die 12 Stunden Regatta und die 24hours vom Attersee zählen gemeinsam mit der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge. Wie der Name schon sagt, Lange Distanzen. Eine Herausforderung. Eine Wertung. Nähere Informationen finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at.

Mitglieder des UYCAS konnten heuer bereits einige Titel ersegeln. Günther Wendl und Tobias Böckl wurden Eu-



ropameister in der UFO22 Klasse am Achensee. Staatsmeistertitel ersegelten Lukas Kammerer am 420er und Martin Lux in der Soling Klasse. Österreichischer Meister wurden Michael Schönleitner auf der Motte und Alexander Wiesinger in der Tempest Klasse.

Aber die Saison ist noch nicht vorbei. Der Höhepunkt im UYCAS findet Ende August/Anfang September mit der Distriktmeisterschaft und der Eastern Hemisphere Championship

statt. Es werden zahlreiche Olympioniken, Welt- und Europameister an den beiden Veranstaltungen teilnehmen. Gesegelt wird in der ehemaligen Olympia-Klasse, dem Zweimann-Kielboot Star.

Wir freuen uns auf weitere tolle Events, viele Zuschauer am Ufer und wünschen allen Seglern Gut Wind! Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.uycas.at.

Dorffest Attersee am Attersee

Am 15.6.19 fand wieder unser mittlerweile sehr bekanntes und beliebtes Dorffest statt. Der Verschönerungsverein Attersee, als Veranstalter, hatte sich entschieden, dieses Dorffest bei jedem Wetter stattfinden zu lassen, damit eine langfristige Veranstaltungsverlässlichkeit für die Besucher sichergestellt ist. Bei schönem und heißen Wetter zu Beginn hatten sich verschiedene Standler eingefunden, die Spielzeug, Schmuck und sehr schöne Holzarbeiten (Zirben-Accessoires u.v.m.) verkauften sowie die Vereine, die kulinarische Köstlichkeiten anboten.



Trotz zeitweiser Regengüsse war die Stimmung ausgezeichnet! Unterstützt wurden wir, wie jedes Jahr, von der beliebten örtlichen Musikkapelle, die wieder alles gab. Zwischen den musikalischen Auftritten gab es Tanzeinlagen des Tanzclubs Nussdorf / Tanzschule Opelt und der Dancepirations. Als Abendunterhaltung heizte die Band Remix den Besuchern ein und gefeiert wurde bis 2.00 Uhr früh. Das Kinderprogramm mit Hüpfburg, Bubble Clown und Schminkecke sowie der Schießstand der Jägerschaft sorgten auch für gute Unterhaltung und haben den Nachmittag bis zum Abend begleitet. Die freiwilligen Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Schon Monate zuvor wurde alles vorbereitet und schließlich war auch mit Hilfe dieser alles schnell wieder aufgeräumt.



Ein „DANKESCHÖN“ von meiner Seite an die Vereine, an alle Standler, die sich so bemüht haben, an alle Freiwilligen und auch an den restlichen Vorstand des Verschönerungsvereins!! Nur GEMEINSAM ist es möglich, ein schönes Fest zu gestalten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Dorffest im nächsten Jahr.

Für den Verschönerungsverein:
Obmann Teja Steinleithner

Der Segelclub Attersee berichtet:

Siegerehrung Ansegeln 2019

Die Segelsaison hat plangemäß mit den ersten Regatten begonnen:
Am 8. Juni mit dem Ansegeln mit Zeit am See

Bei leichten Winden mit 4 bis 8 Knoten kämpften insgesamt 12 Boote um den Sieg. Es konnten zwei Wettfahrten abgewickelt werden. Als Sieger der Gruppe mit Spi wurde Günther Wendl vor Florian Zimmermann und Klaus Costadedoi ermittelt. Es gab auch eine Gruppe White Sail mit Sieger Walter Schumer vor Eugen Gotter und Christian Vorderleitner. Im Anschluss an die Siegerehrung gab es ein wunderbares Festessen, das von Zeit am See gesponsert wurde. Besten Dank an Teja.
Am 15. Juni mit der Eisbär Trophy (Attersee Cup). Dabei handelt es sich um eine Regatta, an der alle Segelclubs rund um den Attersee teilnehmen. Die beiden zeitlich vorher geplanten Regatten von SSCS und SCK wurden wegen Flaute abgesagt. Es waren insgesamt 23 Boote am Start, die gemäß den Regeln des Attersee Cup in sechs Gruppen unterteilt sind. Zum Start werden Gruppen zusammengefasst und in drei Gruppen mit jeweils zehn Minuten versetzter Startzeit gestartet. Es konnten zwei Wettfahrten absolviert werden und die jeweiligen Sieger der Gruppe bzw. Gesamt und White Sail ermittelt werden. Detail-



ergebnisse können auf der Homepage von scatt.at nachgelesen werden.
Am 29. Juni mit der Pantaenius 1 (Clubmeisterschaft SCAtt) Diese Regatta zählt zur Ermittlung unseres Clubmeisters. Es haben insgesamt 10 Boote gemeldet. Bei traumhaftem Sonnenschein und Wind mit 3 Bft wurde nach zwei Wettfahrten als Sieger Christian Eitzinger vor Martin Mayrhofer und Klaus Costadedoi ermittelt. Am 31. August findet die Pantaenius 2 Regatta statt. Aus diesen beiden Regatten wird dann der

Clubmeister ermittelt.
Vom 7. bis 11. Juli mit der Jugendwoche
Auch heuer wieder ein großer Erfolg. Bereits kurz nach der Anmeldemöglichkeit waren alle 24 Plätze vergeben. Diese Jungseglerinnen und Segler wurden in drei Gruppen eingeteilt und von Trainern in die Grundzüge des Segelns bzw. die Fortgeschrittenen in das Regattasegeln auf dem Optimisten eingeweiht.

- Peter Stadler

Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Georgen im Attergau

Das Team der Bücherei bedankt sich ganz herzlich für die Bücherspende des Tourismusverbandes in Attersee.

Wir laden alle herzlich zu einem Besuch in die Bücherei ein. Ein Sommerschmankerl ist, dass die Kinder bis 12 Jahren in den Sommerferien gratis Bücher entleihen können. Außerdem gibt es für die Kinder auch den LesePASS, wo alle ausgeliehenen Bücher mit einem Stempel vermerkt werden. Am Ende der Ferien kann dieser Pass, von den Eltern unterschrieben, in der Bücherei abgegeben werden. Die Pässe werden nach Linz geschickt, wo man mit Glück etwas gewinnen kann.

Die Bibliothek ist in der Attergastr. 18 in 4880 St. Georgen.

Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 – 11:00, Do. 18:00 – 20:00, Fr. 16:00 – 18:00,
So. 09:00 – 11:00



Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Georgen im Attergau

Übungen, Einsätze und Ausflug für die Wasserrettung Nußdorf

KHD-Übung

In der Vorsaison geht es für die OS Nußdorf los mit Übungen, Vorbereitungen und Einsätzen. Bereits im Juni mussten wir bei Stürmen einige Boote vom Ufer bergen.

KHD-Übung

Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Einsatzorganisationen ist ein erstrebenswertes Ziel zur Bündelung unserer Ressourcen zum Wohl aller Menschen. Dafür eignen sich die Katastrophenhilfsdienstübungen, kurz KHD-Übungen, am besten.

Am 06. April 2019 wurden die Einsatzkräfte vom ÖWR Landesverband Oberösterreich zu einer KHD-Übung nach Ebensee bestellt. Darunter die Tauchergruppe der Ortsstelle Nußdorf. Übungsannahme waren zwei Szenarien. Erstens, eine Vermisstensuche unter Wasser am Südufer des Traunsees und zweitens Suche und Bergung einer vermissten Person im Rindbach mit Einfliegen der Retter mittels Bundesheer Hubschrauber.

Die Übung war für alle Beteiligten ein großer Erfolg und zeigt die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft aller Einsatzorganisation in Oberösterreich.



Landesmeisterschaften

Heuer hat die Ortsstelle Nußdorf wieder sehr erfolgreich an den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Vorchdorf teilgenommen. Wir freuen uns sehr, Moritz Karall zum zweiten Platz und Wiesner Michael zum dritten Platz in ihrer jeweiligen Gruppe gratulieren zu können. Die Jugendarbeit in der Ortsstelle Nußdorf liegt uns sehr am Herzen und es ist schön, hier immer wieder Kinder aus Attersee willkommen zu heißen. Anhand der sehr guten Platzierungen bei den Meisterschaften erkennt man, dass sich das Training das ganze Jahr über bezahlt macht.



Jugendarbeit in der Ortsstelle Nußdorf

Ärzteordinationszeiten

[illegible]

	Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel. 07666 206 23	Dr. Rita Pfeifer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 80 600	Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 6303
Montag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:30 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr	16:00 - 19:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr

Rettungsdienst und Sanitätseinsatz

Sowohl im Notfall als auch zur Bestellung von Krankentransporten wählen Sie dann bitte 144 (aus dem gesamten Bezirk ohne Vorwahl).

Neu ist, dass über diese Rufnummer künftig auch die geplanten Fahrten zu bestellen sind. Darunter fallen auch ärztlich angeordnete Transporte zu Ambulanzen, Kontroll- und Therapieeinrichtungen sowie die Bestellung von Heimtransporten.

Telefonnummer: 144



Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	DONNERSTAG	FREITAG
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
08:00 Uhr		
08:30 Uhr		
09:00 Uhr		
09:30 Uhr		
10:00 Uhr		
10:30 Uhr		
11:00 Uhr		
11:30 Uhr	Dr. Gerald Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr
12:00 Uhr		
12:30 Uhr		
13:00 Uhr		
13:30 Uhr		
14:00 Uhr		
14:30 Uhr		
15:00 Uhr		
15:30 Uhr	Dr. Kann 14:00 - 18:00 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr
16:00 Uhr		
16:30 Uhr		
17:00 Uhr		
17:30 Uhr		
18:00 Uhr		
18:30 Uhr		
19:00 Uhr		
19:30 Uhr	Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr	Dr. Wengler-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr
20:00 Uhr		

	Dr. Markus Wengler-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44	Dr. Gerald Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857
Montag	07:30 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 11:30 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr

Zum Herausnehmen!

Hausärztlicher-Notdienst

Diese Rufnummer ist ausschließlich dem „Hausärztlichen Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirkswweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient für Auskünfte über den diensthabenden Bereitschaftsarzt sowie zur Entgegennahme von Arztvisiten für die praktischen Ärzte.

Telefonnummer: 141

Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Auch in der zweiten Hälfte des Sommersemesters der Landesmusikschule St. Georgen/A. gab es einige Höhepunkte:

Unser „Attergauer Jugendsinfonieorchesters“ gab am 04.05. wieder ein Gemeinschaftsorchesterkonzert mit dem „Jugendsinfonieorchester Matteo Goffriller“ aus Südtirol im Rahmen der „Int. Nikolaus Harnoncourtage“ in der Attergauhalle und einen Tag später in Brixen/Südtirol.

Am 17.05. fand zum ersten Mal landesweit der „Tag des Kinderliedes“ statt. Uns besuchten alle Klassen der Volksschule mit ihren PädagogInnen und wir verbrachten eine tolle Stunde mit gemeinsamen Singen und cooler Band.

„Kasimirs Weltreise“ hieß die Aufführung unserer MFE-Gruppen, Musikwerkstatt (Ltg. Imke Fieten), Blockflöten (Kl. Giuliana Casagrande) und des Mini Orchester Mondsee (Ltg. Elisabeth Stadler) am 07.06.; auf der Födingeralm in Weyregg hieß es wieder „Die Alm swingt!“ beim Benefizkonzert unserer LMS Big Band am 16.06.; am 19.06. präsentierten sich die Tanzklassen von Brigitte Fuschelberger und Karin Brandtner unter dem Motto „Dance, Dance, Dance...“. Am 26.06. spielte die Big Band der LMS St. Georgen/A. bei unserer traditionellen „Jazz ,n' Blues Time“



Aufführung „Kasimirs Weltreise“ (c) LMS

zusammen mit unserem Jazzensemble im Pavillon Nussdorf; unser „Buntes Ensemblekonzert“ mit vielen unterschiedlichen Ensembles fand am 28.06. statt; das Abschlusskonzert des CHORLEITUNG-Lehrgangs markierte das Ende des Schuljahres!

Herzlich gratulieren dürfen wir wieder besonders zwei SchülerInnen, sowie ihren LehrerInnen zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung „Audit of Art“: Antonia Danter (aus Abtsdorf - Klarinette/Kl. Brigitte Schoßleitner) und Alexander Pöckl (Posaune/Kl. Manfred Hemetsberger); außerdem absolvierten 19 SchülerInnen ihre 1. Übertrittsprüfung (Bronze), 7 ihre 2. (Silber) und zahlreiche Junior!

Im Aushang unserer Schule finden Sie die Fächerangebote für Gruppenunterricht, wo wir auch noch SchülerInnen aufnehmen können: Musikalische Früherziehung, Tanz, Zeichnen & Malen, Singen in der Gruppe!

Die Zuteilung für das kommende Schuljahr 2019/20 wurden bereits vorgenommen, es kann natürlich noch sein, dass sich SchülerInnen über den Sommer noch abmelden und dadurch vereinzelt Plätze frei werden. Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter <https://st-georgen-attergau.landemusikschulen.at/>.

Tanzaufführung (c) LMS



NMS St. Georgen i. A. - Zweiter Spendenlauf für Partnerschulen in Tansania

Foto: NMS St. Georgen i.A.

Ein bewegendes Sportevent mit 2830 km.

370 Schüler der NMS/Dr.-Karl-Köttl-Schule und der Volksschule St. Georgen/A. machten den Spendenlauf am 25.4.2019 für das Schul-Hilfs-Projekt in Tansania zu einem bewegenden Ereignis. Gemeinsam wurden in 3.135 Runden 2.830 km für die tansanischen Schulfreunde und für soziale Bedürfnisse an den eigenen Schulen zurückgelegt.

Insgesamt wurden dabei 9.500.- Euro erlaufen. Ein bewegendes, Hoffnung spendendes und stolzes Ergebnis. Es handelte sich um den zweiten Spendenlauf. Erstmals liefen SchülerInnen der NMS/Dr.-Karl-Köttl-Schule und der Volksschule St. Georgen/A. gemeinsam für eine gute Sache. Die gegenseitige Unterstützung, das Wohlwollen und die Freude am Erfolg jedes/jeder Einzelnen schuf eine tolle Stimmung und machte die Veranstaltung „Sport verbindet – Move your heart“ zu einem verbindenden und großartigen Erlebnis. Unabhängig von der sportlichen Leistung gab es bei diesem Lauf nur Sieger.

„Durch ihren Einsatz und ihr Engagement macht jede/r SchülerInnen die Erfahrung, dass körperliche Bewe-



gung für einen guten Zweck nicht nur seiner eigenen Gesundheit förderlich ist, sondern dass man gleichzeitig mit einem Gefühl der Freude und des Glücks beschenkt werden kann, indem man anderen Menschen Gutes tut und armen Kindern Hoffnung schenkt. So verbindet Sport Herzen und Kontinente, unterstützt die Bereitschaft zu Integration und ermöglicht zusätzlich die Erfahrung von Sinn“, freuen sich die Organisatoren über die gelungene Veranstaltung: Raphaela Bradler, Franz Reiter und Reinhard Six. Die Spendengelder werden einerseits für wichtige schulinterne soziale Be-

dürfnisse bereitgestellt. Der Großteil allerdings kommt dem Schul-Hilfs-Projekt in Tansania zugute. Dort sollen 2019 zwei weitere Brunnen und in der dritten Partnerschule (Ngudama Primary School) für 800 Schüler dringend erforderliche Toiletten errichtet werden.

Der Dank gilt natürlich auch im Besonderen den Unterstützern und Sponsoren (Eltern, Verwandte,... Sparkasse), die natürlich wesentlich zum Gesamterfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte; September - November 2019

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Nachfolgend erhalten Sie einen kurzen Auszug der aktuellen Vorteile - den Volltext, sowie weitere interessante Infos erhalten Sie im Internet unter www.familienkarte.at

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden damit immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



aktuelle Highlights:

- Mit der OÖ Familienkarte zur OÖ Landesgartenschau
- Sinnesrausch im OÖ Kulturquartier: Elastisch, plastisch, fantas-tisch
- Familienspaß im LEGOLAND® Deutschland Resort
- Spiel und Spaß im Familien-Erlebnispark Urzeitwald von 26. August bis 7. September
- Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion
- Mit der OÖ Familienkarte zum Ars Electronica Festival
- Oberösterreichs Hochseilgärten laden ein

- Bogen gespannt und Pfeilflug in's Ziel
- Heidenspaß auf Oberösterreichs Sommerrodelbahnen
- Sommerschluss für Familien: Mit dem Kombiticket „Bahn Ahoi“ nach Grein
- Kulturerlebnisse im Landestheater Linz
- Das Salzkammergut bei einer Schifffahrt erkunden
- Messe Ried – Modellbaumesse am 19. und 20. Oktober
- Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2019“
- Große Abenteuer im Haus der Natur

Herzliche Einladung zur Veranstaltung im Rahmen der Gesunden Gemeinde!

**„Der ARBÖ-Zweiradsimulator“
am Freitag, 16.08.2019 von 9 bis 12 Uhr
auf dem Skaterplatz in Attersee (neben dem Gemeindeamt)**

Zielgruppe:

- Jugendliche an der Schwelle zur Mobilität
- Moped- und Motorrad-Führerscheinneulinge
- Wiedereinsteiger



Funktion:

- Möglichkeit, theoretische STVO Kenntnisse in die Praxis umzusetzen
- Realitätsnahe Simulation mit Moped und Motorrad verschiedener Hubraumklassen
- Gangschaltung und Automatikgetriebe in unterschiedlichen Verkehrs- und Gefahrensituationen
- Lehrt eine defensive, vorausschauende Fahrweise
- Hoher Grad an Sensibilisierung für mögliche Gefahren im Straßenverkehr durch das Erleben der Gefahrensituationen aus dem Blickwinkel des Moped- bzw. Motorradfahrers
- Demonstration und Konkretisierung von Verbesserungspotential durch eine integrierte elektronische Auswertung der simulierten Fahrt
- Eine damit verbundene Benotung motiviert Teilnehmer zu korrektem Verhalten
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit der „Rausch- bzw. Alkobrille“ die verminderte Reaktions- und Koordinationsfähigkeit zu erleben



- Helga Gassner,
Sozialausschussobfrau

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

AKTION ESSEN AUF RÄDER

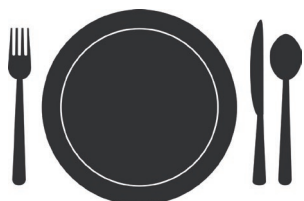
Um die Versorgung älterer und kranker GemeindebürgerInnen mit einer warmen Mittagsmahlzeit an sieben Tagen der Woche gewährleisten zu können, sucht die Gemeinde Attersee am Attersee:

EHRENAMTLICHE FAHRER/INNEN FÜR ESSEN AUF RÄDERN!

Die Mahlzeiten werden in der Küche des Attergauer Seniorenheims zubereitet und dort für die Auslieferung der „Essen auf Rädern“ in Warmhalteboxen verpackt, diese sind vor Ort abzuholen und zuzustellen. Derzeit nehmen 15 Personen dieses Angebot in Anspruch.

Wenn Sie über einen eigenen PKW verfügen (Kilometergeld und Versicherung wird übernommen) und sich im Sinne Ihrer Mitmenschen an einem oder mehreren Tagen im Monat ehrenamtlich einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeamt Attersee a.A., Sabine Jeske, Tel. 07666 7755 83,
Mail: sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at



Danke!

- Sozialausschussobfrau Helga Gassner



Tipps und Tricks aus dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

7 Schritte für ein gesundes Herz

Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft ♥

Eine herz-freundliche Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich drei Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst.

Vermeiden Sie Übergewicht ♥

Jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilo weniger und es wird Ihnen leichter ums Herz.

Regelmäßig vorsorgen ♥

Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr – besser das eigene Risiko kennen.

Bewegen Sie sich regelmäßig ♥

Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. immer die Treppe statt den Lift benutzen. 2,5 Stunden Sport pro Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber, fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts!

Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen ♥

Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen, und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).

Stressabbau und Entspannung ♥

Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem-, Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur.

Unser Herz liebt es rauchfrei! ♥

Das Herz isst mit

Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen. Herz-freundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an.

Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.

Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder. Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hochwertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.

Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Sojaöl sowie Fische – insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sardine und Alpenlachs – liefern uns Omega-3-Fettsäuren, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben.

Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch vermehrtes Würzen mit Kräutern, Chili, Pfeffer etc. kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden.

Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder Erreichen des Normalgewichts sowie höchstens ein gemäßigter Umgang mit Alkohol für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich.



Rezept-Tipp

Joghurtschmarren mit Heidelbeeren (4 Portionen)

Zutaten:

- 4 Eiklar
- 50 g Zucker
- 120 ml Magermilch
- 120 ml Joghurt 1 %
- 4 Dotter
- 80 g Vollkornmehl
- 80 g Mehl glatt
- Zimt, Salz, Vanillezucker
- 240 g Heidelbeeren
- 20 g Staubzucker

Zubereitung:

Eiklar mit Zucker zu Schnee schlagen. Milch, Joghurt, Dotter, Mehl, Zimt, etwas Salz und Vanillezucker zu einem glatten Teig verarbeiten. Schnee unterheben. Den Teig in eine große beschichtete Pfanne gießen, am Herd anbacken lassen, im Rohr bei 190°C bei Heißluft ca. 15 Minuten fertigbacken und anschließend mit zwei Gabeln zerreißen. Die gewaschenen Heidelbeeren dazu geben und mit Staubzucker bestreuen.



Schon gewusst:

Heidelbeeren sind sehr reich an antioxidativ wirksamen Polyphenolen, wie Anthocyane, die viele positive Wirkungen zeigen: Sie schützen vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, altersbedingten oxidativen Stress, Entzündungen und degenerativen Erkrankungen. Anthocyane geben den Heidelbeeren ihre bläuliche Farbe.

Alle Beiträge dieser Seite stammen aus dem Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit

Das soziale Eck!

Pensionsversicherung für pflegende Angehörige

Für pflegende Angehörige, die einen nahen Familienangehörigen pflegen, besteht die Möglichkeit ohne Beitragszahlungen Pensionsversicherungszeiten zu erwerben.

Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Diese Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger bzw. der Pflege eines behinderten Kindes kann auch neben einer Erwerbstätigkeit (Teilzeit) in Anspruch genommen werden.

Die Voraussetzungen dafür sind:

- Anspruch der/des pflegebedürftigen Angehörigen auf ein Pflegegeld zumindest der Stufe 3
- Erhebliche Beanspruchung der Arbeitskraft durch die Pflege in häuslicher Umgebung
- Wohnsitz im Inland

Es entstehen keine Kosten. Die Beiträge für die Selbstversicherung übernimmt der Bund zur Gänze. Pflegende Angehörige können auf diese Weise kostenlos Versicherungszeiten erwerben.

Der Antrag ist bei der Pensionsversicherungsanstalt zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pensionsversicherung.at und ooe.arbeiterkammer.at.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Kontakt:

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt
Rainerstraße 1/5
4870 Vöcklamarkt
Tel.: +43 7682 39527
E-Mail: sbs.voeklamarkt@sozialberatung-vb.at



Monika FRANK



„Startpaket Wohnen“

Das „Startpaket Wohnen“ der AK Oberösterreich:

Hilfe für leistbares Wohnen wurde verdoppelt

Die AK Oberösterreich hilft mit einem kostenlosen und unbürokratischen Wohnkredit bei der Finanzierung der ersten Wohnung. Ab sofort können auch Mietkaufwohnungen und die Sanierung bestehenden Wohnraums – zum Beispiel im Haus der Eltern – mit Hilfe des AK-Darlehens finanziert werden. Die mögliche Darlehenssumme wurde den neuen Anforderungen entsprechend verdoppelt – auf maximal 10.000 Euro pro Mitglied. Das Darlehen steht jedem AK-Mitglied im Alter zwischen 18 und 35 Jahren einmalig zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurde das neue Angebot von 120 jungen AK-Mitgliedern in Anspruch genommen. Die durchschnittlich beantragte Summe betrug 2.200 Euro.

Anträge und Informationen zum Darlehen erhalten Interessierte beim AK-

Konsumentenschutz: ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz oder unter Tel. 050/6906-3140.



Machen Sie den Schritt - Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Vöcklabruck



Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechstage in allen oberösterreichischen Bezirks-

hauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige. Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben

könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Vöcklabruck stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

 Sozialministeriumservice

ROTKREUZ-MARKT VÖCKLAMARKT

Wer darf einkaufen?

Seit 01.07.2019 gibt es in allen RK-Märkten einheitliche Richtlinien für Einkaufsberechtigungen.

Einkaufsberechtigt sind alle Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen (Netto) liegen:

1-Personen Haushalt: max. € 1.000,-
2-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. € 1.500,-
Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 250,- (Lehrlinge, Zivildienstler, Präsenzdienstler scheinen nicht auf)

Wo bekommt man eine Einkaufsberechtigung (Ausweis)?

Beantragen kann man einen Ausweis bei Frau Monika Frank, Leiterin der Sozialberatungsstelle: 4870 Vöcklamarkt, Rainerstraße 1/5

Tel.:

07682/395 27 E-Mail: sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

Man benötigt dazu:

Einkommensnachweis, Foto, Meldezettel, Lichtbildausweis.
Dieser Ausweis berechtigt den Besitzer ausschließlich zum Einkauf beim RK-Markt Vöcklamarkt und dem dazu gehörigen Mobilen RK-Markt.

Was wird im Rotkreuz-Markt angeboten?

Die Produktpalette richtet sich nach den Spenden der Großmärkte und Einzelhändler und umfasst vorrangig Grundnahrungsmittel wie z.B.: Brot, Milchprodukte, Getränke sowie Obst und Gemüse.

Dies sind Waren, die kurz vorm Ablauf der Mindesthaltbarkeit stehen, falsch etikettiert sind, deren Verpackung beschädigt ist, über- oder unterfüllt ist. Fallweise (einmal monatlich) können wir auch Waren wie Mehl, Zucker, Salz, Öl, Reis, Gries, Kaffee so wie Hygieneartikel, Wasch- und Reinigungsmittel anbieten.

Es besteht kein Anspruch auf eine vollständige Produktpalette wie sie in den Supermärkten angeboten wird. Alle Waren werden zu 1/3 der handelsüblichen Preise angeboten.

Wie oft und um wie viel darf eingekauft werden?

Es können in der Woche maximal pro Ausweis 2 Einkäufe getätigt werden. (Wahlweise im Geschäft oder beim mobilen Markt). Der Tageseinkauf darf etwa € 15,- betragen.

Der Gesamtbetrag pro Woche darf € 33,- nicht überschreiten.



Wo ist der Rotkreuz-Markt?

Rotkreuzmarkt Vöcklamarkt:
Marktstrasse 9

Standorte Mobiler Sozialmarkt
Öffnungszeiten Dienstag: 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag: 14:00 – 16:30 Uhr

Standorte Mobiler Sozialmarkt
Frankenburg:
Samstag: 08:45 - 09:15 Uhr
(bei betreubaren Wohnen)

Frankenmarkt:
Samstag: 09:30 - 10:00 Uhr
(hinter der Gemeinde)

St. Georgen: Samstag: 10:30 - 11:00 Uhr
(hinter dem „Haus der Kultur“ Attergauerstr. 31)

Kontakt: Di und Fr
9:00 bis 12:00

Tel.: 0664

823 44 06

E-Mail:

sozialmarkt.voecklamarkt@o.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Ebensee

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst.

In der Caritas-Schule in Ebensee gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren! Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung an der Caritas-Schule zu Fach- bzw. Diplom-

SozialbetreuerInnen absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten: In Einrichtungen für Senioren, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz.

Der Start in die Ausbildung ist seit heuer ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss.

Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort auch von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Nähere Informationen:

Caritas-Schulzentrum Josee (Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)

Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee

Tel.: 06133/5204-10

www.josee.at



Kombinierter Lehrgang zum/r TAGESMUTTER / VATER und Helfer/in -

DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Wir bieten Kinderbetreuung, Veranstaltungen für Eltern & Kinder, Familienberatung sowie pädagogische Ausbildungen & Vorträge, dabei arbeiten wir gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang und haben Freude dabei, Familien in ihrem Alltag, in der Freizeit genauso wie in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der Familienbund Oberösterreich bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zum/zur Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und Helferin. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter/-vater zB bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten am 20. September 2019 in Linz und am 04. Oktober in Vöcklabruck. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.

Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Familienbund Oberösterreich GmbH
Familienbundakademie
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz
0732/603060-12 od. 30
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Damit die Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird

Das Gründerservice der WKOÖ bereitet in allen Bezirken auf die Betriebsgründung vor

Selbständig zu sein ist der Traum vieler Menschen, vor allem für jene, die Herausforderungen lieben und eigene Ideen verwirklichen möchten. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um richtig durchzustarten.

Im Workshop wird einerseits zu rechtlichen Themen wie Gewererecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Andererseits geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Tipps zur richtigen Markteinschätzung, zu Fra-

gen der Finanzierung und Förderung und zur professionellen Erstellung eines Businessplans.

Die Teilnehmer können in der Kleingruppe lernen und gleichzeitig wertvolle Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen.

Im 2. Halbjahr 2019 sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Montag, 16. September 2019
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Montag, 18. November 2019
Mittwoch, 18. Dezember 2019

Die Workshops finden von 14:00 bis 17:00 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9, statt. Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind ab sofort möglich unter der Telefonnummer 05-90909 oder per E-Mail unter veranstaltung@wkoee.at



Bildquelle: pixabay

SIE WOLLEN SICH BERUFLICH VERÄNDERN?!

Fachsozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit an der Schule für Sozialberufe des BFI Vöcklabruck

Ausbildung kostenlos, Arbeitsplatz mit sinnvoller Beschäftigung garantiert!

Fachkräftemangel herrscht nicht nur in der Technik oder im Bauwesen, auch der Pflege- und Sozialbereich ist massiv von diesem Phänomen betroffen. Um auch zukünftig zu gewährleisten, dass die Betreuung alter Menschen in der Gesellschaft gesichert ist, ist ausreichend qualifiziertes Personal dringend notwendig. An der Schule für Sozialbetreuungsberufe des BFI in Vöcklabruck starten aus diesem Grund im Jahr 2020 wieder mehrere 2.400 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildungen zum/zur Fachsozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit die in 20 Monaten absolviert werden können. Eine Ausbildung in diesem Bereich schafft die Basis für eine interessante berufliche Herausforderung und eröffnet vielfältige Möglichkeiten im Pflege- und Sozialbereich.

Das Land Oberösterreich übernimmt zur Gänze die Ausbildungskosten. Das heißt, die Teilnehmer/innen erhalten eine für sie kostenlose Ausbildung auf Topniveau verbunden mit einer Arbeitsplatzgarantie. Über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung zur Deckung des Lebensunterhalts können sie sich beim AMS erkundigen. Es gibt derzeit das Fachkräftestipendium, Bildungskarenz und Implacementstiftungen als Unterstützungsmöglichkeiten.

Fachsozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt Altenarbeit sind für die Gestaltung der Lebenswelt von Menschen mitverantwortlich, die aufgrund ihres Alter oder einer Krankheit in ihrer Lebensgestaltung beeinträchtigt sind. Nach Absolvierung der Ausbildung verfügen die Absolvent/innen über

umfangreiches Wissen, was die vielfältigen Aspekte eines Lebens mit Unterstützungsbedarf anbelangt, und kennen eine breite Palette an Möglichkeiten der Begleitung.

Hinweis:

Der Besuch einer Infoveranstaltung, die Teilnahme an einem Auswahlmodul, die Vollendung des 17. Lebensjahres sowie ein positiver Pflichtschulabschluss sind Voraussetzungen, um mit der Ausbildung beginnen zu können. Informationsveranstaltungen finden monatlich am BFI Vöcklabruck statt.

Kontakt:

Mag.a Hilde Lugstein, Telefon: 07672-21399-1546, Mail: hilde.lugstein@bfi-ooe.at oder BFI Serviceline: 0810-004005



Finanzierungsmöglichkeiten des Fachkräftestipendiums über das AMS

Neben der bestehenden IMPLACEMENTSTIFTUNG gibt es bis Ende 2020 die Möglichkeit des FACHKRÄFTESTIPENDIUMS:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Sie haben Anspruch auf das Fachkräftestipendium, wenn Sie

- arbeitslos sind,
- wegen der geplanten Ausbildung karenziert sind oder
- selbstständig sind, aber Ihr Gewerbe ruhend gemeldet haben

Weitere Voraussetzungen:

- Sie waren in den letzten 15 Jahren mindestens 4 Jahre beschäftigt,
- Sie haben keinen Abschluss einer Fachhochschule, pädagogischen Hochschule oder Universität
- Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Ausbildung.
- Die Ausbildung muss mindestens 3 Monate dauern und 20 Wochen-

stunden über die gesamte Ausbildungsdauer umfassen.

Wie hoch ist das Stipendium?

- So hoch wie Ihr Arbeitslosengeld oder Ihre Notstandshilfe, mindestens 29,60 täglich.
- Mehr noch: Sie sind in dieser Zeit auch kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Wie lange erhalten Sie das Stipendium?

Solange die Ausbildung dauert, längstens aber 3 Jahre.

Bitte bedenken Sie:

Sie können sich wegen eines Fachkräftestipendiums jederzeit an uns wenden, spätestens aber 1 Tag vor Beginn Ihrer Ausbildung. Das Fachkräftestipendium kann allerdings frühestens 3 Monate vor Beginn der Ausbildung genehmigt werden.

Ansprechpartnerin beim AMS-Vöcklabruck: Wilma Maringer 07672 733 36150

IMPLACEMENTSTIFTUNG:

Ein Angebot an Unternehmen und Branchen mit größerem Personalbedarf.

Mit der Implacementstiftung stellt das AMS OÖ gemeinsam mit dem Land OÖ ein Instrument zur Rekrutierung und betriebsorientierter Qualifizierung neuer MitarbeiterInnen zur Verfügung. Arbeitslos gemeldeten Personen, vorrangig mit Leistungsanspruch und ohne abgeschlossener Ausbildung, kann die Möglichkeit geboten werden, die Ausbildung im Rahmen einer Implacementstiftung zu absolvieren. (Nähere Auskünfte unter 07672 733 0 bei ihrer AMS-Beraterin, ihrem AMS-Berater).





RESTABFALL									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Freitag	16.08.2019	16.08.2019	16.08.2019	16.08.2019	Freitag	16.08.2019		16.08.2019	16.08.2019
Donnerstag	29.08.2019			29.08.2019	Donnerstag	29.08.2019	29.08.2019		29.08.2019
Donnerstag	12.09.2019	12.08.2019		12.09.2019	Donnerstag	12.09.2019			12.09.2019
Donnerstag	26.09.2019		26.09.2019	26.09.2019	Donnerstag	26.09.2019	26.09.2019	26.09.2019	26.09.2019
Donnerstag	10.10.2019	10.10.2019			Donnerstag	10.10.2019			
Donnerstag	24.10.2019				Donnerstag	24.10.2019	24.10.2019		
Donnerstag	07.11.2019	07.11.2019	07.11.2019		Donnerstag	07.11.2019		07.11.2019	
Donnerstag	21.11.2019				Donnerstag	21.11.2019	21.11.2019		
Donnerstag	05.12.2019	05.12.2019			Donnerstag	05.12.2019			
Donnerstag	19.12.2019		19.12.2019		Donnerstag	19.12.2019	19.12.2019	19.12.2019	
Gebiet 1: Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße					Gebiet 2: Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				

ALTPAPIERTONNE		GELBER SACK	
Montag	02.09.2019	Montag	09.09.2019
Montag	14.10.2019	Montag	21.10.2019
Montag	25.11.2019	Montag	02.12.2019

BIOTONNE	
Samstag	17.08.2019
Freitag	30.08.2019
Freitag	13.09.2019
Freitag	27.09.2019
Freitag	11.10.2019
Freitag	25.10.2019
Freitag	08.11.2019
Freitag	22.11.2019
Freitag	06.12.2019
Freitag	20.12.2019
In den Sommermonaten Mai bis Oktober wird die Biotonne im Zuge der Entleerung gewaschen!	

Bei ALLEN Entleerungsarten gilt:

- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein.
- Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!

Entsorgungsunternehmen:

Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter Simmer
Straße 13a, A-5310 Mondsee,
Tel.: 06232 / 6969

Öffnungszeiten ASZ St. Georgen im Attergau

Montag: 08-14 Uhr, Dienstag und Freitag: 08-12 Uhr
und 13-18 Uhr, Samstag: 08-12 Uhr
Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau,
Tel. 07667 8092



GETRENNT SAMMELN VON A BIS Z!

www.umweltprofis.at



WAS WIRD GESAMMELT		BEISPIELE	WO WIRD GETRENNT	
ALTGLAS		Flaschen, Flakons & andere Einweggläser - getrennt in farblos oder bunt	ASZ	oder WEISS GLAS BUNT GLAS
ALTPAPIER & KARTON Karton bitte falten!		Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke & Tragetaschen	ASZ	oder
METALLVERPACKUNGEN		Blech-/Metall Dosen, Partyfässer, Alufolien, -tassen, -tuben, Menüschen, Metall-Schraubverschlüsse	ASZ	oder DER GELBE SACK
KUNST- & VERBUNDSTOFFE	PET-FARBLOS & BUNT	Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- & Kosmetikflaschen, Obsttassen, Eierverpackungen, Mineralwasser- & Milchgetränkeflaschen, sonstige farbige PET-Flaschen	ASZ	oder DER GELBE SACK
	PS/PP Joghurtbecher bitte stapeln	Becher (Joghurt, Topfen, Margarine, ...), Lebensmittelbehälter (Eis, Obst, ...), Flaschen (Ketchup, Saft, ...)	ASZ	oder DER GELBE SACK
	HOHLKÖRPER	Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel, ...), Eimer, Dosen, Deckel	ASZ	oder DER GELBE SACK
	FOLIEN	Weiche Folien, Wickelfolien bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien	ASZ	oder DER GELBE SACK
	GETRÄNKEPACKERL	Tetrapack®, Milch- & Saftpackerl	ASZ	oder DER GELBE SACK
	SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN	Raschelfolien (Chips, Zuckerl, ...), Vliese, Netze (Obst, ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee, ...), Verpackungsbänder, Styroporflöcken, -tassen (XPS)	ASZ	oder DER GELBE SACK
PROBLEMSTOFFE		Altöl, Altlacke & -farben, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Öl- & Luftfilter, Werkstättenabfälle, Spraydosen	ASZ	
BIOABFALL		Obst- & Gemüseabfälle, Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, Gartenunkraut, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel		BIOTONNE
RESTABFALL		Katzenstreu, kaputte Schuhe & Kleidung, Fotos, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Videokassetten, Kleiderbügel, div. Knochenabfälle		RESTABFALL

Was gehört in die Biotonne? Plastiksackerl gehören NICHT in die Biotonne!

das darf in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch)
- Eierschalen
- Sägespäne
- Haare, Federn
- Einwickelpapier, z.B. Küchenrolle
- Pappteller
- Holzspieße
- Papierservietten und -taschentücher
- Strauchschnitt, zerkleinert in kl. Mengen
- Rasenschnitt, in kleine Mengen

das darf NICHT in die Biotonne:

- Speiseöl, Marinaden, ...
- Fleisch(reste) und Knochen
- Plastiksackerl, Folien
- Kohleasche, Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Tierkadaver
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehrriech
- beschichtetes Papier
- Verpackungen
- Restabfall, Glas
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Katzenstreu
- Hundekot, Hundekotsackerl



WISSENSWERTES ZUR SAMMLUNG

www.umweltprofis.at



ABFALLTRENNUNG SPART ROHSTOFFE & ENERGIE UND SCHONT DAS KLIMA!

WARUM WIR SAMMELN SOLLTEN



Kosten
EUR 290,00/to



Kosten/Erlöse
EUR 0,00/to



Erlöse
EUR 600,00/to

**Sämtliche Erlöse, die im ASZ erwirtschaftet werden, kommen uns allen zu Gute!
Wir finanzieren damit die Entsorgung Ihrer Alt- und Problemstoffe.**

Getrennte Abfälle sind
wertvolle Rohstoffe!

ABHOLUNG VON ZU HAUSE



Auskunft über Abholtag & Turnus bei Ihrer Gemeinde

ABGABE IN IHREM



GRATIS zum
Mitnehmen in
jedem ASZ!



„ÖL“ SAMMELBEHÄLTER



ASZ SAMMELTASCHEN

**APP
NEU!**



„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!

Ihr Abfall-Rundum-Service
Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis
der kommunalen Abfallwirtschaft



Jetzt downloaden!



www.umweltprofis.at

Abfall-App

Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig hinauszustellen – das und vieles mehr ermöglicht die App der OÖ Umwelt Profis – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der einzelnen oberösterreichischen Bezirke.

Phänomenal funktional!

Die App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten. Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen, wo Sie z.B. PET-Flaschen in Ihrer Region richtig entsorgen. Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.



Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen und laden Sie sich die App kostenlos im App oder Play Store auf Ihr Handy.

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Wegen

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersucht die Gemeinde alle Grundbesitzer, ihre Bäume, Sträucher sowie Hecken zurückzuschneiden! Immer wieder kommt es zu Sicht- und sonstigen Behinderungen des Straßenverkehrs, und zwar sowohl für Autofahrer und Radfahrer, als auch für Fußgänger, weil Bäume oder Sträucher auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragen. Sollten Sie Hecken, Sträucher oder Bäume haben, die in öffentliche Straßen, Wege oder Gehsteige ragen, schneiden Sie diese bitte dementsprechend weit und nachhaltig zurück.

Die entsprechende gesetzliche Regelung findet sich im § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960.

Wir bitten Sie, die oa. gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!

Grün- und Strauchschnittsammlung

Seit dem letzten Jahr nimmt unsere Gemeinde an der regionalen Grün- und Strauchschnittsammlung über den Bezirksabfallverband teil. Die Sammelstelle befindet sich in der Grube Mitterweg (ehemalige Schottergrube), in der Nähe des ASZ St. Georgen – dort ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt möglich.

Für die Entsorgung sind personifizierte Berechtigungskarten notwendig, diese können am Gemeindeamt (Bauamt) ausgestellt und abgeholt werden und sind bei jeder Abgabe vorzulegen!

Öffnungszeiten:

03. April 2019 bis einschließlich 9. November 2019

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

15. November 2019 bis einschließlich 27. Dezember 2019

Freitag 13:00 – 16:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Imkervereins Sankt Georgen im Attergau

Jahreshauptversammlung des Imkervereins Sankt Georgen im Attergau

Am 26. April 2019 um 19.00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Sankt Georgen im Attergau im Gasthaus Weismann statt. Als Ehrengäste konnten neben den zahlreichen anwesenden Imkern die Bürgermeister Ernst Pachler aus Berg im Attergau, Walter Kastinger aus Attersee, sowie Vizebürgermeisterin Maria Staufer der Gemeinde Sankt Georgen im Attergau begrüßt werden.

Obmann Norbert Markowetz hielt in seinem Vortrag einen Rückblick über das abgelaufene Bienenjahr und den erfreulich hohen Mitgliederstand des Vereins, nämlich 62 aktive Imker und 58 unterstützende Mitglieder. Von den aktiven Mitgliedern des Vereins werden ca. 320 Bienenvölker betreut. Weiters berichtete er über die Honigernte im abgelaufenen Jahr und Fördermaßnahmen für den Ankauf von Bienenvölkern.

Im Anschluss erfolgte ein äußerst interessanter Power-Point Vortrag von Wanderlehrer Stefan Pommer aus Überackern, Bezirk Braunau, mit dem



Thema Brutentnahme zur Vermeidung hoher Winterverluste von Bienenvölkern und Varroabehandlung auf natürliche Art und Weise.

Geehrt wurden die langjährigen Mitglieder Franz Lettner aus Pössing für 40-jährige Mitgliedschaft zum Verein und Leopold Auer aus Mitterleiten für 25-jährige Mitgliedschaft, wobei

sie mit einem Ehrendiplom des O.Ö. Landesverbandes für Bienenzucht ausgezeichnet wurden. Das beigeschlossene Bild zeigt die geehrten Mitglieder zusammen mit Bürgermeister Ernst Pachler und Obmann Norbert Markowetz.

*Schriftführer,
Klaus Wimmer*



Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Wahlzeit: 07:30 bis 15:30 Uhr
Wahllokal: Seegasthof Oberndorfer
Hauptstraße 18

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung

zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



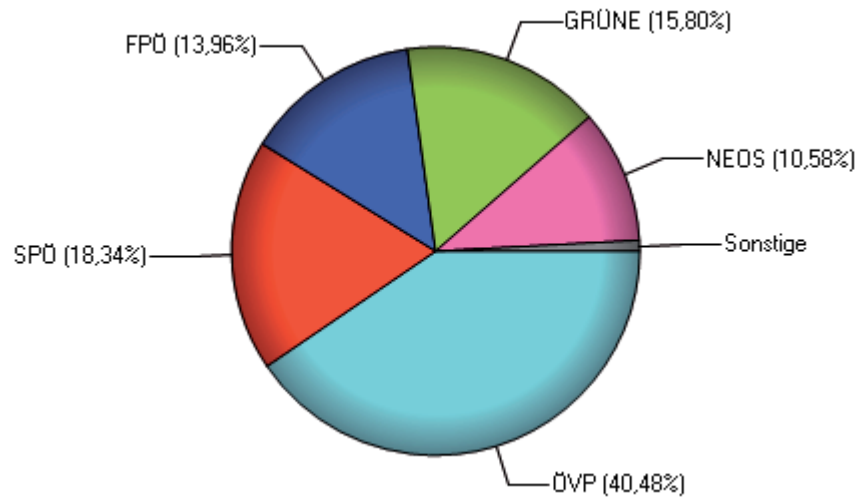
Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Attersee am Attersee

1.286 Personen waren in unserer Gemeinde zur Wahl des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019 wahlberechtigt.

Am Wahltag nutzten 718 Personen ihr Wahlrecht - somit ergibt sich eine Wahlbeteiligung von 55,83 %
Von diesen 718 abgegebenen Stimmen waren 709 gültig.

PARTEI STIMMEN

ÖVP	287 (40,48%)
SPÖ	130 (18,34%)
FPÖ	99 (13,96%)
GRÜNE	112 (15,80%)
NEOS	75 (10,58%)
KPÖ	3 (0,42%)
EUROPA	3 (0,42%)



Waldbrandschutzverordnung



Mit 23. April 2019 wurde von der Bezirkshauptmannschaft eine Verordnung zum Schutz vor Waldbränden erlassen:

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Diese Verordnung trat mit 24. April 2019 in Kraft und wird jedenfalls bis 31. Oktober 2019 bzw. bis auf Widerruf aufrecht erhalten bleiben.

Ruhezeiten

Mehr Rücksicht im täglichen Miteinander!

Sommerzeit ist Gartenzeit - Bitte vergessen Sie bei all' der Arbeit nicht auf die Beachtung der Ruhezeiten!

Wir ersuchen Sie daher, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmereggende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen, usw.)
an Sonn- und Feiertagen ganztags,
an Samstagen nachmittags,
sowie zur Mittagszeit
nicht durchzuführen!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!



Benötigen wir schnelleres Internet?

Fernsehen (Netflix, Amazon Prime, etc.), Telefonie, Homeoffice, E-Learning, Schulaufgaben und vieles mehr erfolgt immer häufiger über das Internet. Grundvoraussetzung ist dabei ein leistungsfähiger Internetanschluss zB. durch Glasfaser. In Zusammenarbeit mit dem Breitband Büro des Landes Oberösterreich sind wir bemüht, bei ausreichendem Interesse, den Breitbandausbau für unsere Gemeinde voranzutreiben und die Fördermöglichkeit

„Breitbandmilliarde“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie zu nutzen.

Der Ausbau im ländlichen Raum wird von den Providern, mit Unterstützung des Landes Oö und vor allem aus Mitteln der Breitbandmilliarde des Bundes bewerkstelligt. Bei einem Glasfaserbau muss im ländlichen Raum eine ganz neue Infrastruktur in den Boden eingebracht werden. Dabei entstehen für den Provider pro Haushalt Kosten in der Höhe von etwa € 1.500,- bis € 3.000,-. Die Anschlussgebühren liegen aufgrund der Förderungen aber nur bei € 300,- bis € 500,- pro Haushalt. Bisher zahlen Haushalte meist ca. € 23,- für den Festnetzanschluss zusätzlich ca. € 20,- bis € 30,- für einen Webcube, um ein bisschen Internet zu ergattern. In Summe also € 43,- bis € 53,- für zwei bis 15 Mbit/Sekunde. Die meisten Provider der Glasfasertechnologie liegen im Bereich von € 40,- bis € 45,- pro Monat für Internet mit 100 Mbit/s inklusive Festnetztelefonie. Also fünfmal schneller surfen zum gleichen Preis und man hat zudem eine Infrastruktur im Haus, die auch surfen mit 1000 Mbit/s und mehr ermöglicht.

Wird uns ein hohes Interesse durch den beigefügten Fragebogen oder mittels Onlinefragebogen rückgemeldet, können wir diese Information als Grundlage für Gespräche mit den Providern verwenden. Bitte benutzen Sie bevorzugt den Onlinefragebogen unter www.attersee.ooe.gv.at, den Link dazu finden Sie auch auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen, dass der Haushaltsvorstand den Bedarf nicht nur für sich, sondern für alle im Haushalt lebende Personen (auch Kinder und Senioren) mitkalkulieren soll. Die Interessens- Bekundung mittels Fragebogen ist kein Vertrag, sie dient der Gemeinde als Statuserhebung, um mit Providern in Kontakt treten zu können.

Wenn mehr als 50% der Haushalte ihr Interesse bekunden, wird der Breitbandausbau jedenfalls vorangetrieben. Wenn die einzelnen Unternehmen (Provider) kein Interesse zeigen, geht die Verantwortung an die Fiberservice Oö eine Institution des Landes Oberösterreich. Diese übernimmt in der Folge den Ausbau vor allem in dünn besiedelten Gebieten. Die Dauer bis zum tatsächlichen Anschluss wird aber auch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wir können als Gemeinde den Ausbau ab morgen oder übermorgen nicht versprechen, jedoch ermöglicht uns eine hohe Anzahl an positiven Rückmeldungen dieser Befragung, in dieser Thematik zielführende Gespräche und Verhandlungen mit den Anbietern führen zu können.

Nehmen Sie an der Onlinebefragung unter www.attersee.ooe.gv.at teil oder bringen Sie den beigefügten Fragebogen an das Gemeindeamt (gerne persönlich, per Post an die oben angeführte Adresse, durch Einwurf in den Briefkasten aber auch via Fax: 07666/7755-77 oder Email: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Vor 30 Jahren konnte man sich nicht vorstellen, dass heutzutage jeder ein Handy haben wird. Heute können wir uns nicht vorstellen, dass wir zukünftig mit 100 oder 500 Mbit pro Sekunde an Downloadgeschwindigkeit durchs Internet surfen. Seit dem Jahr 2001 wurde die Verbindungsgeschwindigkeit um das 200-fache erhöht. Ein hochgestecktes Ziel des Landes Oberösterreich ist die Versorgung mit ultraschnellem Internet bis 2020.

Warum ist schnelles Internet wichtig?



- **Schnelleres Internetsurfen** sowie der **Up- und Download** von Daten.
- **Smart Home:**
Hier gibt es zahlreiche Beispiele: Bereits jetzt sind Heizanlagen mit Internetanbindung zur Steuerung via Handy oder Tablet Standard. Auch Rollläden und Beleuchtung sind über Smartanwendungen steuerbar.
- **Unternehmen und Homeoffice:**
Egal ob für Klein- bzw. Großunternehmen oder Homeoffice, ein schnelles und leistungsfähiges Internet ist heutzutage Grundvoraussetzung.
- **E-Learning:**
Zahlreiche Pflichtschulen, aber auch Schulen im Bereich der Lehrlings- und Erwachsenenbildung haben in den vergangenen Jahren ihre Bildungsangebote in diesem Bereich massiv ausgebaut. E-Learning ermöglicht interaktives Lernen fernab von Schulungsräumen in Ballungszentren.
- **E-Health:**
bereits jetzt ist es in der Hauskrankenpflege möglich, ältere Menschen durch Live-Übermittlung der Vitalfunktion (zB. Herzschlag) besser im Auge zu behalten.
- **Hauskrankenpflege:**
Auch die ausländische Hauskrankenpflegerin möchte mir ihren Kindern zu Hause kommunizieren.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Breitbandbüros (Land Oö) www.breitband-ooe.at oder auf deren Facebook Seite unter <https://www.facebook.com/breitbandooe/>



Fragebogen zur Interessensbekundung Breitbandausbau (Glasfaser-Internetanschluss)



Sie besitzen einen Internetanschluss: ☐ ja ☐ nein

Anbieter:

Art des Anschlusses (zB. Webcube, etc.):

Sie besitzen einen Telefonfestnetzanschluss: ☐ ja ☐ nein

Welche Geschwindigkeit haben sie zu den „Stoßzeiten“ (Abends)? Ein Test kann unter www.netztest.at durchgeführt werden.

_____ Mbit/s Download _____ Mbit/s Upload

Wie oft hatten Sie im letzten Jahr das Gefühl, dass Ihre Internetverbindung zu langsam ist?

Wie beurteilen Sie und Ihre Familienmitglieder insgesamt die Geschwindigkeit Ihres Internetanschlusses?

Ich interessiere mich für folgende Produkte:

☐ Glasfaser-Internet (FTTH) ☐ TV via Glasfaser ☐ Festnetztelefonie (anstatt der bereits vorhandenen)

Bei meinen Angaben handelt es sich um ein:

☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrparteienhaus _____ Personen im Haushalt nutzen das Internet
☐ ich besitze ein unbebautes Grundstück und werde dieses in den nächsten 5 Jahren zu bebauen.

Wären Sie bereit, ca. € 300,- Anschlussgebühr für den Glasfaseranschluss zu bezahlen?

☐ Ja, ca. € 300,- 😊 ☐ Nein ☹️

Wären Sie bereit, den aktuellen Anbieter zu wechseln, wenn alternative Anbieter einen viel leistungsfähigeren Internetanschluss zu marktüblichen Preisen anbieten?

☐ Ja 😊 ☐ Nein ☹️

Wären Sie bereit, eine entsprechende Monatspauschale zu bezahlen, wenn Sie damit schnelles und unlimitiertes Internet erhalten können? (Denken Sie dabei bitte auch an ihre Kinder (Schule, Bildung), sich selbst und an die Notwendigkeit eines guten Internetanschlusses im Alter (Hauskrankenpflege, etc.) Die bisherigen Kosten (z.B. € 22,90 + Servicepauschale für Festnetztelefon sowie für Web- Cubes oder andere Internetdienste würden dann entfallen).

☐ Ja, ca. € 40,- sind vorstellbar (inkl. Telefongrundgebühr) 😊 ☐ Nein ☹️

Die Interessens-Bekundung ist noch kein Vertrag, sie dient der Gemeinde aber als Statuserhebung, und Grundlage für Gespräche mit den Providern.

Titel	Vorname	Nachname	Nachg. Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Betroffene Anschrift in Attersee a.A. (Anschlussadresse)			

Sonstige Anmerkung:

☐ der Provider, mit dem unsere Gemeinde in Kontakt tritt darf mir bis auf Widerruf Unterlagen zusenden.
☐ Ich stimme der Verarbeitung und Weitergabe meiner Daten im Rahmen des Projektes Breitbandausbau in Attersee am Attersee zu (gemäß DSGVO). Ein Widerruf meiner Zustimmung ist möglich durch eine Information an gemeinde@attersee.ooe.gv.at oder 07666 7755-74 (Frau Baumann-Rott).

Datum: _____

Unterschrift: _____



Erlebnisbad Attersee

Öffnungszeiten

17. Mai bis 15. September

Mai, Juni und September

(nur bei Schönwetter)

von 11 bis 18 Uhr

Juli und August (täglich)

von 09 bis 19 Uhr

(bei Schlechtwetter ab 11 Uhr)

Sauna

Juli und August

Freitags, samstags und sonntags

von 14 bis 20 Uhr

(Voranmeldung unter 07666 77 55-76)

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Tarife im Überblick:



Saisonkarte

- Erwachsene € 89,80
- Erwachsene (Gemeindebewohner) € 72,10
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Menschen mit Behinderung € 49,00
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Menschen mit Behinderung (Gemeindebewohner) € 38,00
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 134,00
- Familie (Gemeindebewohner) Vorlage Familienkarte OÖ € 110,00

Tageskarte

- Erwachsene € 5,20
- Erwachsene (Gemeindebewohner) € 4,70
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Menschen mit Behinderung € 3,20
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Menschen mit Behinderung (Gemeindebewohner) € 2,70
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 10,40

Sauna

- Sauna/Dampfbad (inkl. Bad) € 8,80
- Sauna/Dampfbad Nachkauf € 5,90
- Sauna/Dampfbad Saisonkartenbesitzer € 5,90

Sonstiges

- Tageskabine alt € 2,30
- Tageskabine neu € 2,90
- Saisonkabine alt € 45,50
- Saisonkabine neu € 74,00
- Pfand Tageskabine € 8,00
- Liege/Tag (exkl. Einsatz € 2,00) € 5,30
- Sonnenschirm € 3,50
- Tretboot ½ Std. € 6,20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung an alle Betriebe!

Sie als Atterseer-Betrieb würden sich gerne selbst einmal in unserer Gemeindezeitung sehen?

Sie sind herzlich eingeladen sich selbst und Ihren Betrieb in der Gemeindezeitung vorzustellen, egal ob es sich hierbei um einen neuen oder „alteingesessenen“ Betrieb handelt!

Dieses Service wird von der Gemeinde Attersee kostenlos zur Verfügung gestellt!

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Verena Leikam gerne zur Verfügung!
Tel. 07666 7755 73, Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Gemeinderat

Der nächste Termin für die Gemeinderatssitzung ist:

**Montag,
der 26.08.2019**

um 20 Uhr

Die Sitzung beginnt mit einer Frage-Viertelstunde.



Mit der Atterseebahn den Sommer genießen

Baden und Feste feiern ohne Parkplatz- und Promillesorgen

Mit der Bahn direkt zum See, zum Einkaufen, zum Heurigen oder zum Wandern. In Zeiten des Klimawandels eine durchaus sinnvolle Option zum PKW. Speziell am Attersee, wo in den Sommermonaten eine Blechlawine an das Meer des Salzkammergutes rollt um den See, die Wanderwege und die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten am größten Binnensee Österreichs zu nutzen und zu genießen.

Welch ein Luxus also, all dies mit einer top-modernen Bahn mit tollen Anschlussmöglichkeiten erreichen zu können. Sowohl für Gäste als auch für Bewohnerinnen und Bewohner entlang der Bahnstrecke, welche die Atterseebahn schon nutzen.

„Badeticket“ gegen Blechlawine

Badegäste erhalten ab sofort gegen Vorlage einer gültigen OÖVV-Tageskarte eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis ins Erlebnisbad Attersee am Attersee. Der Differenzbetrag ist zu je 50 % vom Betreiber Stern & Hafferl Verkehr und der Gemeinde Attersee am Attersee ein Geschenk an die Fahrgäste.

Folgende Ermäßigungen werden auf den Tageseintritt pro Person bzw. Familie gewährt:

Kinder: EUR 1,00
Erwachsene: EUR 2,00
Familien: EUR 3,00

Feste feiern mit der Atterseebahn

Die Atterseebahn bringt sie bequem und ohne Parkplatz- oder Promillesorgen zu den Sommerveranstaltungen entlang der wunderschönen Strecke. An den Fest- und Eventtagen verkehrt die Atterseebahn mit Sonderzügen im Stundentakt – je nach Veranstaltung sogar bis 2.56 Uhr früh.

„Eine gute Auslastung der Atterseebahn ist natürlich das Ziel. Viel wichtiger ist uns allerdings das Herzstück eines gut funktionierenden öffentlichen Nahverkehrs zu sein und somit einen wesentlichen Beitrag für einen



nachhaltigen Lebensstil in der Region zu etablieren. Wir setzen Trends.“ So Günter Neumann abschließend.

Kontakt und Rückfragen:

STERN & HAFFERL Verkehrsgesellschaft m.b.H.

Mag. Elisabeth Buchegger,
Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
Tel. +43 (0)7612/ 795 2142,
E-Mail: elisabeth.buchegger@stern-verkehr.at
www.stern-verkehr.at

Straßensperre ASVÖ-King of the Lake

Der ASVÖ-King of the Lake findet heuer am 21. September statt. Es ist bereits das neunte Mal, dass das Radrennen des Radsportvereins „Atterbiker“ ausgerichtet wird.

Anlässlich dieser Veranstaltung wird eine Straßensperre der Attersee Bundesstraße eingerichtet.

Sperre der B152 (KM 0,1 - 1,0) von 12:15 - 18:45 von der Kreuzung B152/ Agerstraße bis zur Kreuzung B152/ Umfahrung Schörfling. (ab 17:25 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 - 18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:25 kann die B152 hinter dem Besenwagen

wieder freigegeben werden)

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach

Die Straßensperre in den einzelnen Gemeinden erfolgt je nach Fortschritt des Rennens.

Unsere Gemeinde ist in der Zeit von ca. 13:45 Uhr bis 18:25 Uhr von der Straßensperre betroffen!



Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Katharina Wider sehr herzlich zur bestandenen Standesbeamtenprüfung!



Frau Wider absolvierte den mehrwöchigen Prüfungskurs für Standesbeamte. In weiterer Folge legte sie Anfang Juni vor der Prüfungskommission der Oö. Landesregierung die Standesbeamtenprüfung ab und darf nun die standesamtlichen Tätigkeiten innerhalb des Standesamtsverbands Attersee am Attersee (Gemeinde Nußdorf a.A. und Gemeinde Attersee a.A.) durchführen!

Wir wünschen unserer Kollegin viel Freude an ihrem neuen Aufgabenbereich!

Hurra Hurra - Im Gemeindeamt gibt's wieder Nachwuchs!

Wir gratulieren unserem Amtsleiter Mag. Gerd Ratschmann und seiner Frau Dorothee auf das herzlichste zur Geburt ihrer Tochter Wilhelmine!

Auch der kleinen Josefine gratulieren wir zu ihrer neuen Rolle als große Schwester!

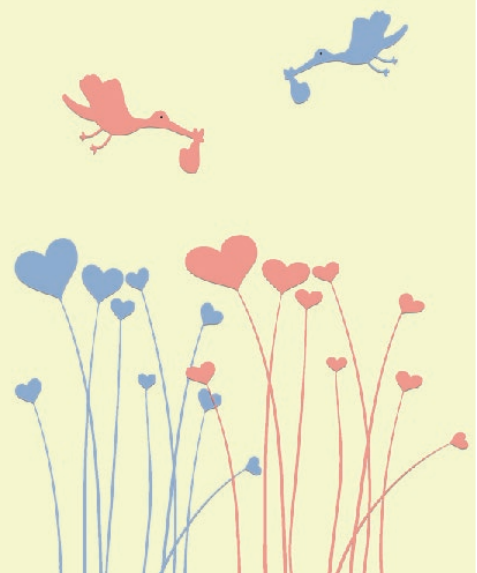
Mit Freude heißen wir die neue Atterseerin willkommen und wünschen unserem Amtsleiter und seiner Familie für die wunderschöne und spannende Zeit zu viert alles erdenklich Gute!



Wir gratulieren zur Geburt

*Esterbauer Martina, Tochter Paulina Katharina im April
Lechner Viktoria und Martin, Tochter Elisabeth Katrin im April
Lametschwandtner Eva und Daniel, Tochter Lena im Mai
Edmayr Laura und Sieger Jan, Tochter Sophia im Mai
GÜNTHER Nicole und Gall Dominik, Tochter Nala im Juni
Ratschmann Dorothee und Gerd, Tochter Wilhelmine im Juni
Weissenbrunner Ranginee und Philip, Sohn Otto Mahathana im Juni*

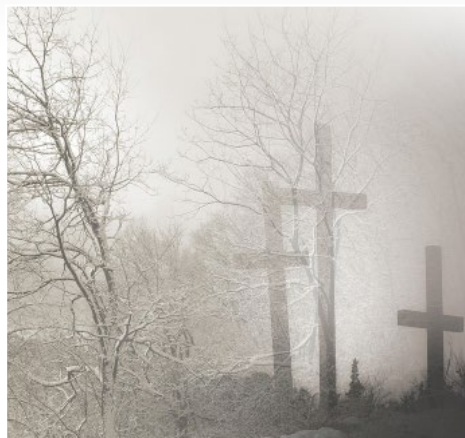
*Ein Kind ist,
was das Haus glücklicher, die Liebe stärker,
die Geduld größer, die Nächte kürzer, die Tage länger
und die Zukunft heller macht.*





Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mens Lothar im April (im 81. Lebensjahr)
Schiemer Josefa im Mai (im 79. Lebensjahr)
Tittes Erika im Mai (im 88. Lebensjahr)
Winter Josef im Juni (im 88. Lebensjahr)
Zauner Bernhard im Juni (im 62. Lebensjahr)
Mihle Elfriede im Juni (im 87. Lebensjahr)
Emhofer Erwin im Juni (im 89. Lebensjahr)
Hollerwöger Karoline im Juli (im 84. Lebensjahr)
Schachl Aloisia im Juli (im 95. Lebensjahr)
Aichmair Rupert im Juli (im 95. Lebensjahr)



*„Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.“*

Wir gedenken Frau Mihle, welche am 09. Juni im 87. Lebensjahr verstorben ist.

Frau Mihle hat die Sektion Turnen des Feuerwehr-Sportvereins Attersee im Jahre 1969 ins Leben gerufen und war über 25 Jahre als Leiterin dieser Sektion tätig. Sie stand dem Sportverein in dieser langen Zeit mit großem Idealismus – gleichsam als Aktivistin wie auch als Motivator – ehrenamtlich zur Verfügung!

Mit ihrer ehrlichen Art und vorbildhaften Verhalten schaffte sie es immer wieder jung und alt für den Turnsport zu begeistern. Auch die Ausbildung ihrer Helferinnen, welche sie selbst mit großem Eifer erledigte, lag Frau Mihle sehr am Herzen. Leistungsschauen, Turnvorführungen, Julfeiern und Turnwanderungen sind nur ein paar ihrer Verdienste.

Auch in der Goldhaubengruppe Attersee hat sich Frau Mihle viele Jahre engagiert. Zu jeder Zeit lautete ihr Motto „Wo's brauchst den, Wo kann i da höfn – des mach' ma scho!“

Sie war immer bereit zu helfen und sie kannte kein Nein – Ob es der Flohmarkt oder der Trachtensonntag war. Das Größte war für sie in der Natur Kräutersammeln und das Büschelbinden für Maria Himmelfahrt am 15. August. Sie konnte alles, ob Nähen, Sticken oder Stricken – bei ihr fand man immer Rat.

Neben ihrer Tätigkeit im Sportverein und der Goldhaubengruppe stand sie auch dem Roten Kreuz viele Jahrzehnte als Sanitäterin zur Verfügung.

Als Würdigung und in dankbarer Anerkennung ihrer Verdienste wurde Frau Mihle im Jahr 1996 die Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Attersee verliehen.

Mit Frau Mihle verlieren wir eine Atterseerin, die ihren ehrenamtlichen Dienst stets mit großer Selbstverständlichkeit sah und sich mit Tatkraft, Energie und großem persönlichen Engagement einsetzte. Wir werden Frau Mihle stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren!



Wir gratulieren zum Jubiläum!



Josef Haberl (80 Jahre)
im Februar



Gertrude Oberndorfer (80 Jahre)
im April



Franz Wimroither (80 Jahre)
im Juni



August Koberger (90 Jahre)
im April



Emhofer Rosina und Markus zur diamanternen Hochzeit im Mai

*„Die Summe unseres Lebens
sind die Stunden,
in denen wir liebten.“
- Wilhelm Busch*

*Herzlichen
Glückwunsch*



140 Jahre
JUBILÄUMSFEST
MUSIKVEREIN
ATTERSEE

Samstag,
14.
September

ATTERSEEPOKAL
17:00 Uhr Wertungsspiel
Abendunterhaltung mit
„Atteranka“

Sonntag,
15.
September

**FAMILIEN-
FRÜHSCHOPPEN**
10:00 Uhr Festakt mit Gastkapellen
11:00 Uhr „KitzBöhmische“
Kinderprogramm

Attersee a. A. | Kirchenplatz | Atterseehalle

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Verena Leikam, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Erscheinungsort: 4864 Attersee am Attersee